

Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 73 · November 2016 · monatlich · kostenlos · www.burgau-aktuell.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach



Bei der Sportlerehrung würdigte die Stadt Burgau die herausragenden Leistungen von 50 Sportlerinnen und Sportlern.

Burgau ehrt seine besten Sportler

Am Mittwoch, den 19. Oktober 2016 ehrte die Stadt Burgau in der Kapuziner-Halle ihre besten Sportler und Sportlerinnen für sportliche Leistungen im Jahr 2015. Die Kriterien für die traditionelle Sportlerehrung sind streng und sie erfolgt erst ab Erreichen der schwäbischen Meisterschaft. Insgesamt wurden 50 Sportlerinnen und Sportler an diesem Tag geehrt.

Schwäbischer Meister, Bayerischer Meister, Deutscher Meister – ihre sportlichen Leistungen im vergangenen Jahr reichen bis zu den vordersten Plätzen bei Europa- und Weltmeisterschaften. Die Liste ihrer Erfolge ist lang.

Bürgermeister Konrad Barm würdigte die herausragenden Leistungen, die die Sportler der Markgrafenschaft in ihren Vereinen erreicht haben und überreichte zusammen mit Sportreferentin Monika Riß den Sportlerinnen und Sportlern jeweils eine Urkunde und einen Gutschein.

Das Burgauer Jugendblasorchester begleitete die Sportlerehrung und gab ihr schwungvoll einen würdigen musikalischen Rahmen. Die Namen der geehrten Sportlerinnen und Sportler finden Sie auf den Seiten 10-11.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



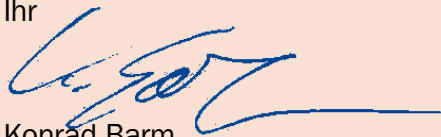
Im Oktober konnten wir bei der Sportlerehrung wieder traditionell Burgaus erfolgreichste Sportlerinnen und Sportler aus den verschiedensten Sportarten ehren sowie uns über die Eröffnung des neuen Eisstadions freuen. Das nun etwas triste Novemberwetter mit Regen und Nebel ist perfekt geeignet für einen Eisstadionbesuch.

Der November ist aber auch ein Monat der Besinnung. Am 13. November ist Volkstrauertag, der an die Opfer der Gewalt und der Kriege erinnern soll. Es ist ein Tag der Trauer und Mahnung zum Frieden. In der Kernstadt und in den Ortsteilen unserer Markgrafenstadt finden wieder entsprechende Gedenkfeiern statt, zu denen ich Sie herzlich einlade. Die jeweiligen Termine entnehmen Sie bitte dem Terminkalender dieser Ausgabe von „Burgau aktuell“.

Ich darf Sie auf diesem Weg zudem recht herzlich zu den verbleibenden Bürgerversammlungen für dieses Jahr, am 7. November in Oberknöringen, am 9. November in Limbach und am 14. November in Großanhausen, einladen und freue mich auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Konrad Barm'.

Konrad Barm
Erster Bürgermeister

Stadt  Burgau



Mitteilung der Stadt Burgau

An die Bürger unserer Stadt ergeht hiermit gemäß Artikel 18 der Gemeindeordnung die freundliche Einladung zu folgenden Bürgerversammlungen:

Montag, dem 07. November 2016, um 19.00 Uhr, im Gasthaus „Linde“, Oberknöringen, für den Stadtteil Oberknöringen

Mittwoch, dem 09. November 2016, um 19.00 Uhr, im Gasthof „Jehle“, Limbach, für den Stadtteil Limbach

Montag, dem 14. November 2016, um 19.00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Großanhausen, für die Stadtteile Groß- und Kleinanhausen

Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Burgau, den 16. September 2016

Konrad Barm
Erster Bürgermeister

Neue Patenschaft mit dem Sanitätsregiment der Rommelkaserne Dornstadt

Nach Auflösung der Patenschaft mit dem Logistikkbattalion in Dornstadt im Jahr 2012 aufgrund von Umstrukturierungen der Bundeswehr hat die Stadt Burgau nun eine neue Patenschaft mit der Rommelkaserne Dornstadt begründet. Die neue Patenschaft besteht mit der 6. Kompanie des 3. Sanitätsregiments, welche die Stadt Burgau bereits für ein erstes Kennenlernen besuchte: 1. Bürgermeister Konrad Barm (3.v.r.), 2. Bürgermeister Martin Brenner (2.v.r.), Kompaniechef Major Christoph Feuerstein (1.v.r.)





Mitteilung der Stadt Burgau

Volkstrauertag 2016

Die Bevölkerung der Stadt Burgau wird zur Teilnahme an den Trauerfeierlichkeiten aus Anlass des Volkstrauertages 2016 herzlich eingeladen

Burgau

Sonntag, 13. November 2016

7.45 Uhr

Aufstellung der Vereine beim Gasthof „Schwalbe“

8.00 Uhr

Gedenkgottesdienst in der katholischen Kirche; anschließend Totengedenkfeier im Städt. Friedhof unter Mitwirkung der Traditionsvereine, Musikvereinigung der Handschuhmacher und Gesangsverein Burgau.

Ansprache:

Herr Dritter Bürgermeister Herbert Blaschke

10.00 Uhr

Gottesdienst in der evangelischen Kirche

Stadtteil Unterknöringen

Sonntag, 13. November 2016

10.00 Uhr

Gedenkgottesdienst; anschließend Totengedenkfeier im kirchlichen Friedhof unter Mitwirkung der Vereine, Musikkapelle Unterknöringen

Ansprache:

Herr Erster Bürgermeister Konrad Barm

Stadtteil Limbach

Sonntag, 13. November 2016

18.30 Uhr

Gedenkgottesdienst; anschließend Totengedenkfeier im kirchlichen Friedhof unter Mitwirkung der Vereine und des Städt. Jugendblasorchesters

Ansprache:

Herr Zweiter Bürgermeister Martin Brenner

Stadtteil Groß- u. Kleinanhausen

Sonntag, 20. November 2016

18.30 Uhr

Gedenkgottesdienst; anschließend Totengedenkfeier im kirchlichen Friedhof unter Mitwirkung der Vereine und der Musikkapelle Unterknöringen.

Ansprache:

Herr Erster Bürgermeister Konrad Barm

Burgau, 21.10.2016

Konrad Barm, Erster Bürgermeister

COEUR DE LION
HANDMADE IN GERMANY

YOUR DESIGNER
JEWELLERY
Autumn / Winter 2016

OSSWALD
BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK
Stadtstraße 19 · 89331 Burgau
0 82 22 17 90 · info@osswald-burgau.de
www.osswald-burgau.de

Ihre Burgauer Hörexperten

Unser Service für die Freude am Hören:

- Kostenloses Hörprofil und Hörtest
- Testhören und Probetragen im Alltag
- Anpassung Ihrer Hörsysteme auf höchstem Niveau
- Implantatsspezialist

Hörstudio Burgau
für Freude am Hören
Stadtstraße 41 Tel. 0 82 22-96 18 40
89331 Burgau www.hs-burgau.de



Bekanntmachung der Stadt Burgau

Reinigungsarbeiten und Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer

Die Stadt Burgau weist auf die bestehende Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherungspflicht im Winter hin.

Im Herbst sind die Reinigungsarbeiten insbesondere bei Bedarf (beispielsweise, wenn das Laub durch feuchte Witterung als verkehrsgefährdend einzustufen ist) durchzuführen.

Des Weiteren haben die Grundstücksanlieger zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum und Besitz, innerhalb der geschlossenen Ortslage, die von ihnen zu sichernden Gehbahnen in ausreichender Breite von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen.

Die Streu- und Räumpflicht beginnt an Werktagen ab 07:00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08:00 Uhr. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist. Der gemeindliche Räum- und Streudienst entbindet die Grundstückseigentümer nicht von der Verpflichtung zur Durchführung der Sicherungsmaßnahmen.

Um den städtischen Räum- und Streudienst reibungslos durchführen zu können, werden die Bürger gebeten, ihre Fahrzeuge nach Möglichkeit nicht auf der Straße zu parken, sondern diese in den Grundstückseinfahrten bzw. Stellplätzen abzustellen.

Es ist darauf zu achten, dass Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege freigehalten werden.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind so neben der Gehbahn zu lagern, dass der Verkehr nicht behindert oder erschwert wird. Er darf nicht auf die Fahrbahn gekippt werden.

Burgau, 10.10.2016
STADT BURGAU



Bekanntmachung der Stadt Burgau

Durchführung einer Rattenbekämpfungsaktion in Burgau und den Stadtteilen

Am Montag, den 14. November 2016, findet eine kostenfreie Rattenbekämpfungsaktion statt, die von der Firma Hawlik & Hawlik GmbH aus Gablingen im Auftrag der Stadt Burgau durchgeführt wird.

Soweit Bedarf an einer Bekämpfungsmaßnahme besteht, bitten wir um Mitteilung an die Stadt Burgau, Herrn Buckel, Tel. (08222) 4006-23 (E-Mail: buckel@burgau.de).

Im Rahmen der Rattenbekämpfungsmaßnahmen bitten wir um Beachtung der folgenden Informationen:

- Es ist den Technikern der Firma Hawlik & Hawlik GmbH untersagt, Ködermittel offen auszulegen. Demgemäß werden bei der Bekämpfung Köderstellen nur verdeckt angelegt bzw. Ködermittel nur in Futterkisten und Depotrohren ausgelegt. **Kinder und Haustiere müssen von der Legestelle ferngehalten werden.**

- Jeder Bekämpfungsmaßnahme muss von den Technikern der Firma Hawlik & Hawlik GmbH dokumentiert werden. Der betreffende Anwesensbesitzer oder sein Vertreter muss die Auslegung schriftlich bestätigen. Ein Merkblatt über Vorsichtsmaßnahmen, Wirkstoffeinsatz usw. wird dem zuständigen Anwesensbesitzer ausgehändigt.

Burgau, 11.10.2016
STADT BURGAU

Gottesdienst in St. Leonhard

Der Hl. Leonhard ist der Patron der kleinen Kirche neben dem Friedhof. Wer Leonhard oder Leon oder Leonie heißt, hat am 6.11., dem Leonhardstag, Namenstag. In der Vorbereitungszeit auf das 200jährige Jubiläum der Stadtpfarrkirche wollen wir auch St. Leonhard herausstellen.

Da der 6.11. heuer ein Sonntag ist, feiern wir am Freitag, dem 4. November, um 18.00 Uhr eine Abendmesse in St. Leonhard und laden dazu besonders alle ein, die Leonhard oder Leon oder Leonie heißen. Anschließend sind alle zu einem gemütlichen Treffen im AMH eingeladen. (Pfarrer Finkel)

VdK Ortsverband Burgau

Der VdK OV Burgau lädt alle Mitglieder mit Partner zu seiner alljährlichen Adventsfeier am 03. Dezember 2016, um 14.00 Uhr, in der Kapuziner Halle in Burgau ein.

Wir bitten um telef. Anmeldung bis 25. November 2016 bei Herrn Horst Lemp Tel. 6766 oder Herrn Willi Frei Tel. 3385. Bitte beachten Sie: es erfolgt keine schriftliche persönliche Einladung!

Verkehrsbehinderungen am Schmidberg

Am Albertus-Magnus-Haus finden im November umfangreichere Bauwerksinspektionen statt. Hierfür wird der Schmidberg durch eine Ampelanlage vom 10.-12.11.2016 halbseitig gesperrt. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Mitteilung der Stadt Burgau

Abgaben (Steuern und Gebühren)

Es sind zur Zahlung fällig:

am 15. November 2016

1. Gewerbesteuvorauszahlungen, 4. Rate 2016
2. Grundsteuer A und B, IV. Quartal 2016

am 20. November 2016

1. Wasserverbrauchsgebühren, Abrechnung IV. Quartal 2016
2. Schmutzwassergebühren, Abrechnung IV. Quartal 2016
3. Niederschlagswassergebühren, Abrechnung IV. Quartal 2016

Die Barzahler werden um Einhaltung des Zahlungstermins gebeten.

Überweisungen sind auf folgende Konten möglich:

VR-Bank Donau-Mindel eG,
IBAN DE32 7206 9043 0000 0397 05, BIC GENODEF1GZ2
Sparkasse Günzburg-Krumbach,
IBAN DE11 7205 1840 0240 0500 13, BIC BYLADEM1GZK
VR-Bank Donau-Mindel eG,
IBAN DE21 7206 9043 0006 2887 40, BIC GENODEF1GZ2
HypoVereinsbank Burgau,
IBAN DE38 7202 1876 0007 6043 00, BIC HYVEDEMM259
Postgiroamt München,
IBAN DE54 7001 0080 0000 9988 05, BIC PBNKDEFF

Bei Zahlungspflichtigen mit Einzugsermächtigung wird die Abgabe zum Zeitpunkt der Fälligkeit von der Stadtkasse Burgau eingezogen.

Burgau, 20. Oktober 2016
Stadt Burgau



Bekanntmachung der Stadt Burgau

Neuverpachtung des Kiosks im Städtischen Freibad Burgau

Die Stadt Burgau verpachtet ab Saisonbeginn 2017 die Freibadgastronomie im städtischen Gsundbrunnenbad, Badstraße, 89331 Burgau.

Das Städtische Freibad in Burgau bietet seinen Badegästen u. a. beheizte Becken, ein Springerbecken, Rutschen, ein Beachvolleyballfeld, eine Liegewiese und vieles mehr. Das Bad ist in der Regel von Mitte Mai bis Mitte September täglich von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet. Bisher wurde das Freibad bei ungünstiger Witterung um 13.00 Uhr geschlossen und abends nochmals geöffnet. Im Fünfjahres-Durchschnitt wurde das Bad jährlich von ca. 83.000 Badegästen besucht.

Der zu verpachtende Kiosk verfügt über einen Zubereitungs-, Verkaufs- und Abstellraum mit insgesamt ca. 95 qm Fläche. Für die Außenbewirtung steht eine Freifläche / Terrasse mit ca. 350 qm zur Verfügung. Ein Personal-WC und eine Personalumkleide sind ebenso vorhanden. Zum Pachtobjekt gehört ferner das von der Stadt Burgau bereitgestellte Inventar. Weiteres Inventar kann ggf. vom Vorpächter abgelöst werden.

Es wird um Einreichung eines Konzeptes mit Angaben zu nachfolgenden Punkten gebeten:

- Angebotsschwerpunkt(e)
- Preisstruktur
- Fachliche Qualifikationsnachweis(e)
- Angabe einer Kontaktperson mit Telefonnummer und Adresse

Bewerbungen sind bitte bis zum 30.11.2016 einzureichen bei:

Stadt Burgau
Verwaltung Freibad
Gerichtsweg 8
89331 Burgau

Für Rückfragen und weiteren Informationen steht Ihnen Herr Buckel (Tel. 08222 / 4006-23, e-Mail: buckel@burgau.de) gerne zur Verfügung.

Burgau, 24. Oktober 2016
STADT BURGAU

Andacht im Stuhlkreis für Menschen mit Demenz im Kreisaltenheim Burgau

Terminübersicht 2017:

Freitag, 21.01.2017, 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Jesus ist geboren

Freitag, 31.03.2017, 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Gott erschafft die Welt

Freitag, 28.07.2017, 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Bartimäus

Freitag, 20.10.2017, 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Die Arbeiter im Weinberg

Kontakt: J. Barm, 0152/53500602

Redaktions- & Anzeigenschluss für die Dezember-Ausgabe ist der 21. November 2016. Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!



Mitteilung der Stadt Burgau

Verkauf von Baugrundstücken der Stadt Burgau im Baugebiet „Von-Freyberg-Straße / Schlossweg“

Durch den Bebauungsplan „Von-Freyberg-Straße / Schlossweg“ sind mehrere Baugrundstücke entstanden und stehen zum Verkauf. Die Größe der einzelnen Grundstücke liegt zwischen 470 m² und 946 m².

Der Stadtrat der Stadt Burgau hat beschlossen, dass die Auswahl der Interessenten, die sich für eines im Eigentum der Stadt Burgau stehendes Grundstück im Baugebiet „Von-Freyberg-Straße / Schlossweg“ bewerben, anhand eines Kriterien- und Punktekataloges erfolgt und die Verkaufsabsicht öffentlich bekannt gemacht wird.

Die Kriterien zur Vergabe der vorstehenden Baugrundstücke haben ein nachhaltiges Wachstum der Bevölkerungszahl in der Stadt zum Ziel, das familiengerechten und bezahlbaren Wohnraum auf der Grundlage einer nicht sprunghaft steigenden Preisentwicklung voraussetzt.

Dieses Wachstum soll in einer sozialen Struktur erfolgen, die nicht einseitig höhere und hohe Einkommen bevorzugt. Indirekt wird hierdurch auch dem Vorrang der Innenentwicklung entsprochen, da ein ausreichendes Angebot an Baugrundstücken auch innerstädtische bebaubare Flächen in einem für Ansiedlungen attraktiven Preisrahmen hält.

Kriterien- und Punktekatalog:

Die Stadt verkauft die städtischen Grundstücke einheitlich zum Preis von 97,-- €/m² (voll erschlossen) nach folgenden Kriterien:

1. Bewerber

Es können sich nur volljährige natürliche Personen bewerben („Bewerber“).

2. Ehepartner, Lebenspartnerschaften und nichteheliche Lebensgemeinschaften

Ehepaare gelten als ein Bewerber, gleichgültig ob sich die Ehegatten gemeinsam oder ein Ehegatte alleine bewirbt. Der Ehe werden Lebenspartnerschaften (LPartG) und nichteheliche Lebensgemeinschaften gleichgestellt. Als nichteheliche Lebensgemeinschaft gilt jede Haushaltsgemeinschaft, die seit mindestens einem Jahr besteht.

3. Maximale Zuteilung

Jeder Bewerber im Sinne der Ziff. 1 und 2 erhält im Rahmen des Grundstücksvergabe-Verfahrens maximal ein Baugrundstück zugeteilt.

4. Bebauungsverpflichtung, Selbst-Nutzungs-Vpflichtung

Der Erwerber verpflichtet sich, auf dem ihm zugeteilten Grundstück innerhalb von drei Jahren ab dem Tag der notariellen Beurkundung ein nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes zulässiges Gebäude zumindest im Rohbau zu errichten, dieses innerhalb von vier Jahren ab dem Tag der notariellen Beurkundung fertig zu stellen und dieses mindestens die ersten drei Jahre nach Fertigstellung selbst zu nutzen. Hierbei können neben dem Erwerber auch weitere Personen das Gebäude nutzen.

5. Wiederkaufsrecht

Der Erwerber hat in der Kaufurkunde der Stadt ein Wiederkaufsrecht für den Fall einzuräumen, dass er gegen seine Verpflichtungen aus Ziff. 4 verstößt oder das Grundstück binnen fünf Jahren ab dem Tag der notariellen Beurkundung an einen Dritten veräußert.

Als Veräußerung gelten ein Verkauf, ein Tauschgeschäft oder das Einbringen in eine Gesellschaft unter Aufgabe des Eigentums.

Als Veräußerung in diesem Sinne gilt nicht eine Veräußerung durch den Erwerber an seinen Ehegatten, eine in Ziff. 2 genannte, dem Ehegatten gleichgestellte Person und / oder seine leiblichen Abkömmlinge, wenn diese Personen ihrerseits die Verpflichtungen aus Ziff. 4 übernehmen.

Die Einzelheiten bezüglich dieses Wiederkaufsrechts (z. B. Rückkaufspreis, Sicherungsvormerkung, etc.) werden in dem notariellen Kaufvertrag geregelt.

6. Stichtag, Bewerbungsfrist, erforderliche Angaben

Als Stichtag für das Grundstücksvergabe-Verfahren wird der 21.11.2016 festgelegt.

Die Bewerbungsfrist beginnt am 21.11.2016 und endet am 02.12.2016 um 12.00 Uhr.

Bewerbungen vor der Bewerbungsfrist können nicht angenommen werden und werden nicht berücksichtigt.

Innerhalb dieses Zeitraums können Bewerbungen schriftlich (nicht per E-Mail) oder persönlich (während der Geschäftszeiten) an die Stadt gerichtet werden. Jede Bewerbung muss alle Angaben zu Ziff. 7 enthalten und ist anhand eines Fragebogens bei der Stadt Burgau nachzuweisen.

Der Fragebogen kann ab Montag, 07.11.2016 bei der Stadt Burgau angefordert oder abholt werden und kann auch auf der Internetseite der Stadt Burgau heruntergeladen werden.

7. Punkteverteilung:

- a) Ehepartner und gemäß Ziff. 2 Gleichgestellte:
30 Punkte
- b) Alleinerziehende (mit mindestens 1 Kind unter 18 Jahren): 30 Punkte
- c) Ledige: 15 Punkte
- d) Ansiedlung Gewerbebetrieb (nur im Mischgebiet)
30 Punkte
- e) Behinderte Person: 20 Punkte
- f) Pro Kind (0 bis 14 Jahre) Zuschlag: 15 Punkte
(14 bis unter 18 Jahre) Zuschlag: 10 Punkte
- g) Pro behinderter Person - Ehepartner oder Kind:
10 Punkte
Es werden nur Kinder bzw. behinderte Personen berücksichtigt, die bisher im Haushalt des Antragstellers mit Hauptwohnsitz wohnen.
- h) Eigene bebaubare oder bebaute Grundstücke im Stadtgebiet Burgau pro Grundstück: 20 Punkte

Als behinderte Personen im Sinne der Punkteverteilung gelten Behinderte mit einem Grad der Behinderung ab 50 %.

Stichtag: Maßgeblich ist die Sachlage zum Stichtag 21.11.2016

8. Bewerberliste und Wahlrecht

Der antragsberechtigte Bewerber mit der höchsten Punktzahl wird Erster der Bewerberliste, gefolgt von den übrigen Bewerbern in der absteigenden Reihenfolge ihrer Punktzahl.

Bei gleicher Punktzahl ist derjenige Bewerber in der Bewerberliste vorrangig, dessen Bewerbung innerhalb der Bewerbungsfrist früher bei der Stadt eingegangen ist.

Bei gleichzeitigem Eingang (z. B. Posteingang) entscheidet das Los.

Die Verlosung nimmt der Bürgermeister oder eine von ihm beauftragte Person unter notarieller Aufsicht nach Ablauf der Bewerbungsfrist vor.

Das erste Wahlrecht hinsichtlich des gewünschten Baugrundstücks steht dem Ersten auf der Bewerberliste zu. Das zweite Wahlrecht dem Zweiten usw.

Unter Umständen erhalten nachfolgende Bewerber kein Grundstück, wenn nicht für jeden Bewerber ein Grundstück zur Verfügung steht und kein vorrangiger Bewerber verzichtet.

Die Stadt reserviert dem jeweiligen Bewerber das von ihm aus den noch verfügbaren Grundstücken gewählte Grundstück für 2 Monate.

Kommt es innerhalb dieser zwei Monate nicht zum Abschluss eines notariellen Grundstückskaufvertrages, ohne dass dies die Stadt Burgau oder das Notariat zu vertreten haben, erlischt die Bewerbung ersatzlos. Das Grundstück kann dann von dem ersten noch nicht berücksichtigten Bewerber auf der Bewerberliste gewählt werden. Die bereits erfolgten Auswahlvorgänge bleiben unverändert.

9. Härtefall-Regelung

Sofern die Durchführung der Vergabegrundsätze im Einzelfall zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führt, kann die Stadt von diesen Kriterien abweichen.

10. Sonstiges

Die Zuteilung der einzelnen Grundstücke erfolgt durch Beschluss des Hauptverwaltungs-, Finanz- und Personalausschusses.

Burgau, 03.11.2016

gez.
Konrad Barm
Erster Bürgermeister

Stadt  Burgau



Mitteilung der Stadt Burgau

Baugebiet „Von-Freyberg-Straße / Schlossweg“

Auskünfte, Anforderungen von Fragebögen, Fragen zum Bebauungsplan und weitere Informationen erhalten Sie von:

Herr Menz 08222/4006-38, menz@burgau.de
Herr Ernst 08222/4006-30, ernst@burgau.de

Abholung und Abgabe von Fragebögen:

Zimmer Nr. 27, Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau

Wichtigste Festsetzungen im Bebauungsplan:

Bebauung: Einzel- und Doppelhäuser
Gebiet: Allgemeines Wohngebiet und Mischgebiet
Grundflächenzahl (GRZ) max. 0,4
(in beiden Gebieten)
Geschossflächenzahl (GFZ) max. 0,6
(in beiden Gebieten)
max. zulässige Anzahl der Vollgeschosse 2

8 ERÖFFNUNG DER EISSPORTHALLE DER STADT BURGAU





Erfolgreiches Eröffnungswochenende der neuen Eissporthalle

Am Wochenende vom 7.-9.10.2016 war es endlich soweit. Unsere neue Eissporthalle wurde eröffnet. Nach einer offiziellen Eröffnungsfeier am Freitag, bei der Stadtbaumeister Werner Mihatsch Herrn 1. Bürgermeister Konrad Barm den Schlüssel übergab und die Eissporthalle gesegnet wurde, fand am Samstag das Eröffnungsspiel des ESV Burgau 2000 e.V. gegen die Augsburger Panther (DEL) in der ausverkauften Eissporthalle statt. Bei einem Tag-der-offenen-Tür am 9. Oktober 2016 konnten Interessierte dann die neue Eissporthalle besichtigen, bei Führungen Einblick hinter die Kulissen erhalten oder als eine der Ersten die Chance zum Eislaufen nutzen.

Termine für Diskoläufe

20 – 22 Uhr, Einlass ab 19 Uhr

26.11.2016 07.01.2017

17.12.2016 18.03.2017



Die besten Sportler:

Skiclub Burgau

Marius Grimm 1. Platz Mittelschwäbischer Skipokal

Kgl. Priv. Schützengesellschaft Burgau

Alexander Kindig Schwäbischer Meister Luftpistole Junioren A, 2. Platz Bayerische Meisterschaften Freie Pistole Junioren A, 1. Platz Deutscher Meister Freie Pistole Junioren A, 2. Platz Deutsche Meisterschaften Luftpistole Junioren A, 1. Platz Goldmedaille - ISSF (Internat. Shooting Sport Federation) Junior Cup Luftpistole, 1. Platz Mannschaft: Schwäbische Meisterschaften Luftpistole Junioren A, 1. Platz Mannschaft: Deutsche Meisterschaften Luftpistole Junioren A, 1. Platz Mannschaft: Schwäbische Meisterschaften Freie Pistole Junioren A, 1. Platz Mannschaft: Bayerische Meisterschaften Freie Pistole Junioren A, 1. Platz Mannschaft: Deutsche Meisterschaften Freie Pistole Junioren A, Mitglied im B-Kader des Deutschen Sportschützenbundes

Elfriede Weigelt Schwäbische Meisterin Luftpistole Damen Aufgelegt Altersklasse, 3. Platz Bayerische Meisterschaften Luftpistole Damenklasse, 6. Platz Deutsche Meisterschaften Luftpistole Damen Altersklasse, 2. Platz Mannschaft: Bayerischer Meisterschaften Luftpistole Damen Altersklasse

Margot Schenkel Schwäbische Meisterin Luftpistole Damen Seniorinnen, 2. Platz Mannschaft: Bayerischer Meisterschaften Luftpistole Damen Altersklasse

Sarah Bader Schwäbische Meisterin Luftpistole Damenklasse

Simon Rogg Schwäbischer Meister Luftpistole Junioren B, 1. Platz Mannschaft: Schwäbische Meisterschaften Luftpistole Junioren A, 1. Platz Mannschaft: Deutsche Meisterschaften Luftpistole Junioren A, 2. Platz Mannschaft: Bayerische Meisterschaften Freie Pistole Junioren A, 6. Platz Mannschaft: Deutsche Meisterschaften Freie Pistole Junioren A

Michael Frey Schwäbischer Meister Freie Pistole Junioren B, 1. Platz Mannschaft: Schwäbische Meisterschaften Luftpistole Junioren A, 1. Platz Mannschaft: Deutsche Meisterschaften Luftpistole Junioren A, 2. Platz Mannschaft: Bayerische Meisterschaften Freie Pistole Junioren A, 6. Platz Mannschaft: Deutsche Meisterschaften Freie Pistole Junioren A

Matthias Holderried Schwäbischer Meister Freie Pistole Junioren A, 1. Platz Mannschaft: Schwäbische Meisterschaften Freie Pistole Junioren A, 1. Platz Mannschaft: Bayerische Meisterschaften Freie Pistole Junioren A, 1. Platz Mannschaft: Deutsche Meisterschaften Freie Pistole Junioren

Johann Walser Schwäbischer Meister Freie Pistole Junioren A, 1. Platz Bayerischer Meister Freie Pistole Junioren A, 1. Platz Mannschaft: Schwäbische Meisterschaften Freie Pistole Junioren A, 1. Platz Mannschaft: Bayerische Meisterschaften Freie Pistole Junioren A, 1. Platz Mannschaft: Deutsche Meisterschaften Freie Pistole Junioren A

Gabriele Pfeiffer-Wiedemann 2. Platz Mannschaft: Bayerischer Meisterschaften Luftpistole Damen Altersklasse

Daniel Schlaier, 2. Platz Mannschaft: Bayerische Meisterschaften Freie Pistole Junioren A, 6. Platz Mannschaft: Deutsche Meisterschaften Freie Pistole Junioren A

AC Power Burgau

Helmut Kraus 1. Platz Allgäu-Cup Bankdrücken, 1. Platz Schwäbischer Mannschaftsmeister Bankdrücken, 1. Platz Deutscher Meister Bankdrücken, 1. Platz Deutscher Meister Kraftdreikampf, 1. Platz Internationale Challenge

Sabine Kraus, 1. Platz Süddeutsche Meisterschaft Kraftdreikampf, 1. Platz Europameisterschaft Kraftdreikampf, 1. Platz Internationale Challenge

Uwe Schwaier, 2. Platz Europameisterschaft Kraftdreikampf, 1. Platz Süddeutsche Meisterschaft Kraftdreikampf

Helmut Sontheimer 1. Platz Europameisterschaft Bankdrücken, 1. Platz Süddeutsche Meisterschaft Bankdrücken

Automobil-Club Burgau

Stefan Böck Automobilslalom / Bergrennen, Teilnahme an 31 Veranstaltungen auf bayerischer und schwäbischer Ebene sowie Läufe in Baden-Württemberg, davon 6x 1. Platz, 4x 2. Platz und 2x 3. Platz

Sebastian Steibel Internationaler Renault Clio Cup 2015, Teilnahme am internationalen Renault Clio Cup 2015, Hockenheim, Red Bull Ring Österreich, Nürburgring, Slowakei, Oschersleben, Most Tschechien, 7. Platz in der Gesamtwertung, 24-Std.-Rennen von Dubai - 3. In der Klasse

Marc Neumann Motorrad Superbike 1000ccm, Qualifikation und Teilnahme an der IDS Superstock RR 1000 (international German Championship), Mehrfach unter den Top-Ten und 12ter der Gesamtwertung

Robert Maslonka 4x Bergrennen davon 2x 1. Platz und 2x 2. Platz, Teilnahme an 24 Slaloms auf schwäbischer, bayerischer und baden-württembergischer Ebene

TSV Burgau Abteilung Leichtathletik

Lukas Wunderlich, Schwäbischer Meister U18 100m, 400m und 400m Hürden, Bayerischer Vizemeister 400m

Michael Schutzbier Südbayerischer Senioren-Meister 400m und 1500m, Vizemeister 200 m, Bayerischer Senioren-Meister 1500m

Christian Irrgang 3. Platz Mannschaft: Bayerische Halbmarathonmeisterschaft - 2:49h

Martin Edelmann 3. Platz Mannschaft: Bayerische Halbmarathonmeisterschaft - 2:52h

TSV Burgau Abteilung Gewichtheben, Kraftsport und Fitness

Andreas Michael Lötterle 1. Platz Schwäbische Meisterschaft Bankdrücken, 1. Platz Bayerische Meisterschaft Bankdrücken, 1. Platz AllgäuCup (bayerische Ebene) Bankdrücken

Fabian Hammerschmidt 1. Platz Schwäbische Meisterschaft Bankdrücken, 1. Platz AllgäuCup (bayerische Ebene) Bankdrücken

Michael Roch 2. Platz AllgäuCup (bayerische Ebene) Bankdrücken

Philipp Reichhardt 1. Platz AllgäuCup (bayerische Ebene) Bankdrücken

Simon Jäger 4. Platz AllgäuCup (bayerische Ebene) Bankdrücken, 1. Platz Schwäbische Meisterschaft Kraftdreikampf, 1. Schwäbischer Meister im Kreuzheben, 1. Schwäbischer Meister in der Kniebeuge, 2. Schwäbischer Meister im Bankdrücken, 1. Platz Schwäbische Meisterschaft Gewichtheben, 3. Platz Bayerische Meisterschaft Gewichtheben, 3. Platz Internationales Günter Stapfer Turnier, 1. Platz Spießturnier (bayerische Ebene)

Daniel Hupfauer 1. Platz Schwäbische Meisterschaft Kraftdreikampf, 1. Schwäbischer Meister im Kreuzheben, 1. Schwäbischer Meister in der Kniebeuge, 1. Schwäbischer Meister im Bankdrücken, 2. Platz Deutsche Meisterschaft im Kraftdreikampf und Gesamtsieger in der B-Jugend, 1. Platz Deutsche Meisterschaft Kreuzheben, 2. Platz in der B-Jugend, 2x neuer Bayerischer Rekord B-Jugend Kniebeuge 112,5 kg und Kreuzheben 130 kg

Lina Keller 1. Platz Schwäbische Meisterschaft Bankdrücken, 1. Platz Deutsche Meisterschaft Bankdrücken

Franz Bendl 1. Platz Bayerische Meisterschaften Bankdrücken, 1. Platz AllgäuCup (bayerische Ebene) Bankdrücken,

2. Platz Schwäbische Meisterschaft Bankdrücken, 3. Platz Schwäbische Mannschaftsmeisterschaft Bankdrücken

Walter Braun 1. Platz AllgäuCup Bankdrücken, 3. Platz Schwäbische Mannschaftsmeisterschaft Bankdrücken, 1. Platz Bayerische Meisterschaften Bankdrücken, 1. Platz Schwäbische Meisterschaft Bankdrücken

Arthur Ahle 2. Platz Champion-Cup im Bankdrücken, 1. Platz Allgäu-Cup im Bankdrücken, 3. Platz Schwäbische Mannschaftsmeisterschaft Bankdrücken 1. Platz Bayerische Meisterschaften Bankdrücken, 1. Platz Schwäbische Meisterschaft Bankdrücken

Alexander Riggie 1. Platz AllgäuCup Bankdrücken, 3. Platz Schwäbische Mannschaftsmeisterschaft Bankdrücken, 1. Platz Schwäbische Meisterschaft Bankdrücken

Johann Mader 1. Platz Schwäbische Meisterschaft Bankdrücken

Eva Speth 1. Platz WM Senioren im Bankdrücken, 1. Platz Allgäu-Cup im Bankdrücken, 3. Platz Schwäbische Mannschaftsmeisterschaft Bankdrücken, 1. Platz Schwäbische Meisterschaft Kniebeuge, 1. Platz Schwäbische Meisterschaft Bankdrücken, 1. Platz Schwäbische Meisterschaft Kreuzheben, 1. Platz Schwäbische Meisterschaft Kraftdreikampf

Tobias Schlenz 1. Platz Schwäbische Meisterschaft Gewichtheben, 1. Platz Bayerische Meisterschaft Gewichtheben, 1. Platz Frühjahrsturnier des bayerischen Gewichtheber-Nachwuchses, 1. Platz Herbstturnier des Landesverbands, 1. Platz Nikolausturnier (Schwaben, Oberbayern + Niederbayern)

Jasmin Schlenz 1. Platz Schwäbische Meisterschaft Gewichtheben, 6. Platz Bayerische Meisterschaft Gewichtheben, 5. Platz Frühjahrsturnier des bayerischen Gewichtheber-Nachwuchses

Alex Junior Koch 1. Platz Schwäbische Meisterschaft Gewichtheben, 12. Platz Internationales Günther Stapfturnier Gewichtheben, 4. Platz Frühjahrsturnier des bayerischen Ge-

wichtheber-Nachwuchses, 3. Platz Herbstturnier des Landesverbands, 1. Platz Nikolausturnier (Schwaben, Oberbayern + Niederbayern)

Lukas Reitenauer 1. Platz Nikolausturnier (Schwaben, Oberbayern + Niederbayern)

Markus Kerimov 1. Platz Deutsche Meisterschaft Gewichtheben, 2. Platz Internationales Günther Stapfturnier Gewichtheben, 1. Platz Internationaler Deutscher Meister Gewichtheben, 1. Platz Herbstturnier des Landesverbands, 1. Platz Nikolausturnier (Schwaben, Oberbayern + Niederbayern)

Ludwig Vogl 2. Platz Europameister der Master (Senioren), 1. Platz Spießturnier

Florian Fanderl 1. Platz Schwäbischer Meister im Bankdrücken der Junioren

TSV Burgau Abteilung Tischtennis

Anton Mändle Schwäbischer Meister im Doppel, Senioren 80 und 3. Platz im Einzel, Bayerische Meisterschaft, jeweils 2. Platz im Einzel und Doppel, Senioren 80

Modellflug-Club Burgau

Anna Schütz 1. Platz Bavarian Open 2015

Reinhard Vallant 3. Platz GPS-Triangle Worldmaster in Vipava (Slowenien)

Hans-Joachim Bosch 1. Platz Electric Flight World-Cup 2015, 1. Platz Grand Finale Intertour Runde 2015 in Trnava

Sportverein Unterknöringen Abteilung Tischtennis

Michael Schenk Schwäbischer Meister Doppel

Alexander Mengele Schwäbischer Meister Doppel

Lukas Jakel Schwäbischer Meister bei den Minimeisterschaften

Nationale und internationale Topschützen live erleben



Die Finalpaarung um die olympische Goldmedaille im Sportschießen vom August dieses Jahres wird sich Ende November wiederholen und zwar in Burgau. Dort werden sich Anna Korakaki, die griechische Nationalschützin in den Reihen von Edelweiß Waldkirch, und Monika Karsch vom SV Kelheim-Gmünd erneut im direkten Duell gegenüberstehen. Im Gegensatz zu Olympia findet der Wettkampf diesmal

nicht mit der Sportpistole, sondern mit der Luftpistole statt. Denn dann fungiert der Schützenverein Edelweiß Waldkirch als Gastgeber für den Wettkampfpark der Luftpistole-Bundesliga Süd. Dabei werden am 26. und 27. November in der Turnhalle der Grundschule Burgau die zwei hochkarätigsten Wettkämpfe der Saison stattfinden. Die Waldkircher treffen als amtierender Deutscher Meister auf Kelheim-Gmünd, im Fußball mit dem FC Bayern zu vergleichen, und auf die HSG München, vergleichbar mit Borussia Dortmund. Für die

Waldkircher geht nicht nur die Olympia-Medaillensammlerin Anna Korakaki (LP-Bronze und Sportpistole-Gold) an den Stand, sondern auch der amtierende Junioren-Weltmeister Alexander Kindig, ein Burgauer. Doch nicht nur die Waldkircher sind hochkarätig besetzt. Kelheim-Gmünd bietet neben der Silber-Schützin Monika Karsch zahlreiche Schützen auf, die bei europäischen und internationalen Turnieren erfolgreich waren. Gleiches gilt für die HSG München. Außerdem hat der Verein diese Saison die Serbin Bobana Velickovic (Durchschnitt 382,0 Ringe) als Neuzugang. Sie gewann den diesjährigen Weltcup in München.

Vorverkaufsstellen in Burgau sind Bürotechnik Böck, Buchhandlung Pfab, die Raiffeisenbank, Reality Sport und die RAN-Tankstellen. Karten gibt es außerdem in allen Filialen der Raiffeisenbank Aschberg/Offingen. Der Eintritt beträgt pro Tag und pro Person fünf Euro.

Der Zeitplan für die Wettkämpfe sieht wie folgt aus:

26. November

15:45 SV Murrhardt-Karnsberg – SG 1898 Thumsenreuth

17:30 SV Willmadingen – SV Kelheim-Gmünd

19:00 Edelweiß Waldkirch – HSG München

27. November

10:00 SG 1898 Thumsenreuth – HSG München

11:30 SV Willmadingen – SV Murrhardt-Karnsberg

13:00 Edelweiß Waldkirch – SV Kelheim-Gmünd

Familienstützpunkt Burgau

Mittwoch, 23.11., 15.30 – 18 Uhr: Mama, Papa koch mit mir – Praxisveranstaltung für Eltern mit Kindern im Alter von 2 – 3 Jahren

Mit dem Kleinkind kochen und ein leckeres und vollwertiges Essen auf den Tisch bringen – wie geht das? Die Referentin Anja Häußler (Dietassistentin) kocht gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern im Alter von 2 bis 3 Jahren. Die Rezeptauswahl ist lecker und einfach zu kochen. Die Speiseplangestaltung anhand der Ernährungspyramide wird beachtet. Die Veranstaltung des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krumbach in Zusammenarbeit mit dem Familienstützpunkt Burgau findet am Mittwoch, den 23.11.2016 in der Schulküche der Mittelschule Burgau, Pestalozzistraße 5, von 15.30 – 18 Uhr statt. Für Lebensmittel sind 2,00 € zu bezahlen. Bitte bringen Sie Kochschürzen mit. Melden Sie sich bis Mittwoch, 16.11.2016 unter 0176 45949940 oder familienstuetzpunkt@stadt.burgau.de an.



Dienstag, 29.11., 20 Uhr: Wenn Kinder kränkeln – Elternabend mit Dr. Simone Kastner

Passend zur Jahreszeit lädt der Familienstützpunkt interessierte Eltern zu einem Abend im Heilig-Kreuz Kindergarten, Spitzstraße 5, ein, bei dem es um Kinderkrankheiten gehen wird. Als Referentin wird Frau Dr. Simone Kastner, Ärztin für Kinder- und Jugendmedizin von der Kinderarztpraxis Sedlacek und Prinz da sein.

Wie oft wird man vom Kind morgens überrascht: Es ist schlapp, hat schlecht geschlafen, fiebert, röchelt oder hat Bauchweh. Da ist schneller und guter Rat teuer. Frau Kastner wird typische Krankheitsverläufe und Symptome schildern, praktikable Maßnahmen für Zuhause aufzeigen und erklären, wie die eigene Hausapotheke ausgestattet sein soll und Sie Ihr Kind vor Ansteckungen schützen können. Für Ihre Fragen wird an diesem Abend ausreichend Zeit zur Verfügung stehen. Anmeldung über ausgehängte Listen in den Kindergärten oder direkt im Familienstützpunkt unter 0176 45949940 bzw. familienstuetzpunkt@stadt.burgau.de

Donnerstag, 1. Dezember 15.30-17 Uhr: Elterncafé

Das nächste Elterncafé findet am Donnerstag, 1.12, von 15.30 – 17 Uhr im kleinen Mehrzweckraum der Kapuzinerhalle statt. Es erwartet Sie eine ungezwungene Atmosphäre, die zum Austausch mit anderen Eltern einlädt. Genießen Sie Kaffee/Tee und bringen Sie ihre Anliegen mit in die Runde.

Rückblick: Vortrag „Regeln und Grenzen in der Erziehung – weil Du mir wichtig bist“

Knapp 40 interessierte Eltern der Kita Mindelzwerge und des Kindergartens Purzelbaum fanden sich am 27. September im Mehrzweckraum der Kita Mindelzwerge zum Vortrag von Frau Scheppach ein. Die Sozialpädagogin arbeitet in der Erziehungsberatungsstelle der Katholischen Jugendfürsorge in Günzburg und nahm sich in einem einstündigen Vortrag des Themas „Regeln und Grenzen in der Erziehung“ an. Dabei ging sie vordergründig auf die Grundbedürfnisse von Kindern im Kindergartenalter ein und schilderte anhand zahlreicher Praxisbeispiele aus ihrer langjährigen Berufserfahrung, wie schnell und leicht man als Eltern in die Falle tappen kann und grobe vermeidbare Fehler macht. In der Erziehung, so die

Botschaft, sei es wichtig, klar seine Erwartungshaltung zum Ausdruck zu bringen und dabei den kognitiven Stand seines Nachwuchses zu berücksichtigen. Gemeinsam mit den Eltern wurden Fallbeispiele besprochen, über Lösungswege rege diskutiert und auch die Frage nach der richtigen Konsequenz geklärt. Abschließend blieb natürlich die Erkenntnis, dass in der Theorie vieles machbar scheint, der Umsetzung in der Praxis oft Grenzen gegenüberstehen. Für Ratsuchende ist die Erziehungsberatungsstelle in Günzburg erreichbar unter der Tel. 08221 95401.



Rückblick: Bewegung macht schlau

Gut eingepackt fanden sich acht Mamas mit ihren Kindern im Laufalter zu dem Bildungsangebot „Bewegung macht schlau“ ein und trotzten dem herbstlichen Wetter. Der Sportwissenschaftler Jürgen Maaßmann stand den Eltern für Ihre Fragen zur Verfügung und veranschaulichte Zusammenhänge in der Bewegung durch Theorie und praktische Impulse. Kinder, die gerade laufen gelernt haben, sollen vor allem positiv bestärkt werden in ihrem Lernprozess. Gewisse Abläufe wie einen Ball fangen oder hüpfen sind dabei z.B. einfach noch nicht möglich und können auch noch nicht verlangt werden. Die Aufgabe der Eltern, so Maaßmann, ist es, den Kindern Möglichkeiten und Herausforderungen zu stellen und dann auch die Unterstützung zurückzufahren, damit das Kind die motorischen Fertigkeiten selbstständig erlernt und ausführen kann. „Gehen ist das Einzige, was Kinder von sich aus lernen, alles andere müssen wir ihnen zeigen, vormachen und sie ermuntern, es auszuprobieren.“, erklärte Maaßmann.

Wir bieten in der Kindertagesstätte „Heilig Kreuz“ in Burgau für das Kindergartenjahr 2017/2018 einen Platz an und zwar:

Praktikant/-in (SPS 1-2) Kinderkrippe

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung an folgende Adresse:

Kath. Kirchenstiftung Burgau

Kirchplatz 8, 89331 Burgau

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung



Besuch auf dem Bauernhof – Lebenshilfe Donau-Iller Limbach

In unmittelbarer Nähe unserer Heilpädagogischen Tagesstätte, einer Einrichtung der Lebenshilfe Donau-Iller e.V., liegt der Bauernhof der Familie Schuster. Wir haben guten Kontakt zur Familie und dürfen bei unseren Streifzügen durch den Ort immer mal wieder einen Blick in ihren Stall werfen. Vor kurzem konnten wir eine intensive Besichtigung durchführen.

Wir begannen mit dem Stall. Zunächst lagen die Kühe auf dem Boden und hielten Mittagsruhe. Doch als sie uns bemerkten, standen sie auf und begrüßten uns mit einem lauten „Muuuh“.... Sie schauten uns mit ihren großen hübschen Augen an, beschnupperten uns und versuchten, uns mit ihren langen Zungen abzuschlecken. Mutig marschierten wir durch den langen Gang, links und rechts von uns die Kühe, für Kinder und Mitarbeiter ein kleines Abenteuer.

Herr Schuster, von den Kindern „Bauer Franz“ genannt, entpuppte sich als Erfinder und Maschinenbauer. Er schaltete seine selbstgebaute, programmierbare Fütterungsmaschine ein, die bei jeder Kuh, speziell auf sie abgestimmt, ein paar Leckerli ausschüttete. Herr Schuster zeigte uns, wie er das Abendessen für die Kühe aus der Silage herausfräste. Auch auf den Heuboden durften wir steigen, um den Kran für den Heuballentransport zu bestaunen. Am Vormittag bekommen die Tiere zurzeit immer frisches Gras.

Uns beeindruckte besonders seine Tierhaltung, welche die Tiere nicht ausbeutet, sondern schont und ihnen somit ein längeres Leben ermöglicht.

Zum Abschluss durften wir alle mit Herrn Schuster auf seinem Gelände ein paar Runden mit dem Traktor fahren. Das war super! Zum Dank sangen wir ihm das Lied vor: „Bauer Franz hat einen Bauernhof hia, hia, ho und da laufen viele Kühe rum...“

Viel zu schnell verging dieser schöne, lehr- und erlebnisreiche Nachmittag und wir bedanken uns recht herzlich bei unserem „Franz“, dass er uns diesen ermöglicht hat. Wegen Unwirtschaftlichkeit hören in letzter Zeit immer mehr Kleinbauern auf. Wir hoffen, dass es in Limbach weiterhin Landwirte geben wird und wir die Möglichkeit zum naturnahen Lernen haben. Die Kinder wissen, dass Kühe nicht lila sind und die Milch nicht aus dem Tetrapack kommt, sondern aus dem Euter der Kuh!

Annemarie Kramer und Josi Götzlich



Katja Seitle,
Privatkunden-
betreuerin

**Jeder Mensch hat etwas,
das ihn antreibt.**

Wir machen den Weg frei.

GREXIT ✓ BREXIT ✓
ZEXIT ✗

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat sich auf den Zinsausstieg „ZEXIT“ (Zins-Exit) eingestimmt. Sind Sie mit Ihren Finanzanlagen gut darauf vorbereitet? Wir holen Sie mit der richtigen Strategie aus dem aktuellen Zinstief.



www.vr-dm.de

**VR-Bank
Donau-Mindel eG**

Wir laden
herzlichst ein zum
Adventsbasar

im Therapiezentrum Burgau
Kapuzinerstraße 34
89331 Burgau

am Samstag, 19. November 2016
von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mit vielen Attraktionen:

- ✦ Große Tombola mit attraktiven Preisen
- ✦ Buchstabenralley
- ✦ Lebende Krippe
- ✦ Viele Aussteller mit zahlreichen Angeboten

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.



Brandschutzübung in der Kita Purzelbaum

Wie alle Jahre haben wir auch in diesem Jahr mit Herrn Merz von der Feuerwehr Burgau den „NOTFALL“ geübt. Wie verhalte ich mich in Situationen, wie z.B. wenn es brennt ua? Mit Hilfe des Drachen „Krisu“ wurde die Übung für die Kinder zu einem schönen Erlebnis.



Neuer Elternbeirat in der Kita Purzelbaum

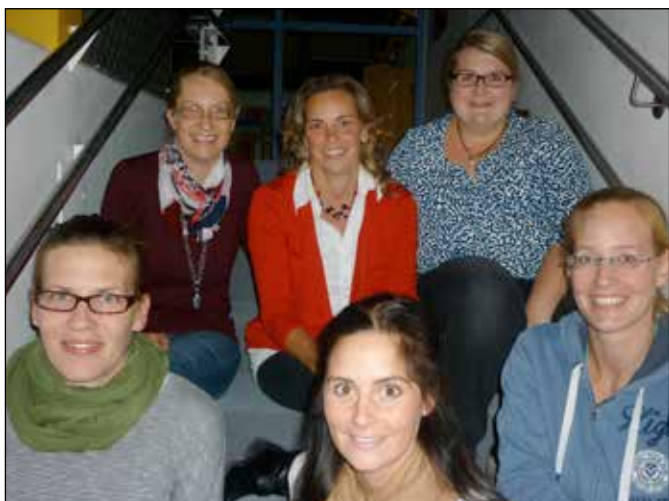
Am Mittwoch, den 12. Oktober 2016 trafen sich die Eltern der Kita zur Elternbeiratswahl.

Wir danken dem Elternbeirat, der uns im letzten Kita-Jahr unterstützt hat und immer seine Hilfe anbot.

Wir freuen uns auf den neuen Elternbeirat und danken für die Bereitschaft, mit uns zusammenzuarbeiten.

1. Vorsitzende: Frau Andrea Blaha, Stellvertretung: Frau Sabrina Baur; 1. Schriftführerin: Frau Kristin Ruf, Stellvertretung: Frau Gabriela Lerner; 1. Kassiererin: Frau Kathrin Schmid, Stellvertretung: Frau Simonia Kalajdzic.

Auf ein schönes Kita-Jahr freut sich das Team der Kita Purzelbaum.



Die Kindertagesstätte „Purzelbaum“ in Unterknöringen lädt am Sonntag, den 20. November 2016 von 14 - 17 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Neben Kaffee und weihnachtlichem Gebäck für die Großen gibt es auch einen Basteltisch und eine Malecke für die kleinen Gäste.

Das Kindertagesstätten-Team freut sich über zahlreichen Besuch.



Brezen zur Begrüßung an der Mittelschule Burgau

Zur Begrüßung der neuen Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen hatte die Bäckerei Zinner in der letzten Septemberwoche eine kleine Überraschung vorbereitet: Jeder der Fünftklässler erhielt von Bäckermeister Justus Zinner zum Start in das neue Schuljahr an der Mittelschule Burgau seine persönliche Begrüßungsbreze – extra gebacken in der Form einer Fünf. Seit zwei Jahren versorgt die Bäckerei Zinner die Schülerinnen und Schüler während der Pause mit frischen Backwaren. Im Bild oben links: Die Lehrkräfte der beiden fünften Klassen, Ines Dollinger und Elisabeth Endres. Ganz rechts: Rektorin Elisabeth Schlachter und Justus Zinner.



Schulkinder spenden an Burgauer Grundschule

Der 26. September 2016 war ein großer Tag für die Schüler und Schülerinnen der Burgauer Grundschule:

Im Rahmen des 2. Burgauer Kultursommers gestalteten die Klassen 2a und 2d Kunstinstallationen für den Schlosshof. Stelen aus Holz und Tonlichter, die das Wappen ihrer Heimatstadt abbildeten, sorgten für ein schönes Ambiente auf diesem Fest. Durch handwerkliche Meisterleistung entstanden prachtvolle Kunstwerke.

Am Kindertag des Kultursommers wurden die Fackeln aus Ton versteigert. Der Erlös betrug 700€. Mit Freude und Stolz übergaben die Kinder der Klasse 2d ihrer Rektorin Frau Rogg-Bigelmaier einen Scheck für die Burgauer Grundschule.

Die Organisatoren und Veranstalter des 2. Burgauer Kultursommers - Herr Bürgermeister Konrad Barm, Familie Hammerschmidt und Hermann Skibbe - bedankten sich bei den Mädchen und Buben für die tatkräftige Mitwirkung am Fest.



Elternbeirat der Grundschule Burgau im Schuljahr 2016/17

Der neue Elternbeirat der Grundschule Burgau (von links nach rechts):

Sandra Tucak (Schriftführung), Alexandra Mayer, Stefanie Weikert, Manuela Jordan, Jürgen Müller, Marina Hausmann (stellv. Vorsitzende), Christina Biberacher, Johanna Selzle (Vorsitzende), Daniela Kleiber, Helena Tautfest.

SchülerInnen, Lehrkräfte und Schulleitung freuen sich auf die elterliche Unterstützung und bedanken sich zugleich ganz herzlich bei den ausscheidenden Klassenelternsprechern und Elternbeiräten für die zum Wohl der Schule geleisteten Dienste.



Elternbeirat der Kindertagesstätte Mindelzwerge 2016/17

An unserem ersten Elternabend am 06.10.2016 wurde unser neuer Elternbeirat gewählt: 1. Vorsitzender: Ludwig Glink, Schmetterlingsgruppe; 2. Vorsitzende: Ute Möbus, Rabengruppe; Schriftführerin: Bettina Schulz, Mäusegruppe; Kassenwartin: Sabrina Müller, Bibergruppe; Beisitzer: Susanne Schilder, Schmetterlingsgruppe; Timo Karey, Fischegruppe; Melanie Maidorn-Blüher, Fischegruppe; Helene Tautfest, Mäusegruppe; Stellvertreter: Olga Preis, Fröschegruppe; Inna Wiesner, Fröschegruppe; Verena Caliebe, Fischegruppe; Sandra Balfanz, Rabengruppe; Claudia Hennersdorf, Fröschegruppe

GROßE KINDERAKTION
fotografieren wo's Spass macht!

KOSTENLOSES PHOTOSHOOTING
Sie zahlen nur die ausgewählten Bilder

vom 7.11.2016 bis 17.11.2016

Photographie Gabi Haid
Burgau · Kirchplatz 10 · Tel: 08222-9959221 · www.foto-gabihaid.de



Ski- und Snowboardkurs:

07./08.01.17 und 14./15.01.17

Stubai: 02.12.-4.12.16

4*Hotel in Fulpmes mit 2 x HP,

Bus und 2-Tagesskipass

Preis: Mitglied 250€

Nichtmitglied 260€

Gymnastik „fit und fun“

Das Hallentraining hat begonnen. Fit und fun für Groß und Klein mit dem SC Burgau. Jederzeit sind auch Sportinteressierte, die noch nicht Mitglied sind, herzlich willkommen. Siehe Homepage

Anmeldung und weitere Infos:

www.sc-burgau.de oder 08223-5887



Krankenpflegeverein Burgau e.V.
Bleichstraße 18 | 89331 Burgau

- Sozialstation
- Tagespflege
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen

Tel: 08222 / 40 99 -0
Fax: 08222 / 40 99 -18
Mail: krankenpflegeverein-burgau@t-online.de
Web: www.krankenpflegeverein-burgau.de

Tag der offenen KiTa am 1. Adventssonntag ab 14:00 Uhr

Wir laden alle Kinder mit ihren Eltern und alle, die Interesse haben an unserer Einrichtung, zum „Tag der offenen KiTa“ in die Kindertagesstätte Mindelzwerge/Kapuzinerstraße 13/89331 Burgau ein. Es können an diesem Tag die Räumlichkeiten der KiTa angeschaut werden. Alle Gruppen sind geöffnet und wir geben Ihnen die Möglichkeit, mit uns ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und sich alles in Ruhe anzuschauen. Wir bieten Ihnen einen Adventskaffee an und Sie können sich bei Kuchen und Waffeln stärken. Der Tag der offenen KiTa ist am ersten Adventssonntag, den 27.11.2016 von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr.



Ferienprogramm war wieder ein voller Erfolg

Unter dem Motto „Tischtennis macht Spaß“ nahm die Tischtennis-Abteilung des SV Unterknöringen auch dieses Jahr wieder am Ferienprogramm der Stadt Burgau teil. An drei Tagen konnte Jugendtrainer Michael Fibi mit seinen Helfern nahezu 30 Kindern ein reichhaltiges Programm bieten. So richtig Spaß hatten dabei die Kinder beim Spielen mit Mini- und Maxischlägern sowie beim Spielen mit Softbällen oder am Tischtennisroboter. Zum Abschluss des Ferienprogramms wurde dann noch das Tischtennis-Sportabzeichen durchgeführt. Als Preis für ihre Bemühungen erhielten die Teilnehmer Urkunden mit drei, zwei oder einem Stern. Es wäre jetzt natürlich eine tolle Sache, wenn der eine oder andere Teilnehmer auch mal das Jugendtraining, das immer mittwochs von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und freitags von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr stattfindet, besuchen würde.

Grundschule Burgau Pirat Krabbe auf Abenteuerfahrt

Ein Titel, der neugierig macht!

Dieses Buch mit vielen Bildern und kurzen Textabschnitten steckte in einer Lesetüte, die die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen an die Schulanfänger übergeben durften.

Im letzten Schuljahr wurden die Tüten liebevoll von unseren jetzigen Zweitklässlern bemalt und von Frau Waltraud Pfob mit den Büchern gefüllt.

Mit großem Applaus nahmen die Erstklässler in Burgau und an der Außenstelle Unterknöringen das Geschenk des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels entgegen.



Bücher für die Vorschulkin- der der KiTa Mindelzwerge

Unsere Vorschulkin-der der KiTa Mindelzwerge haben 19 Bücher zum Thema „Straßengeschichten mit Moritz und Luise“ geschenkt bekommen. Hierfür möchten wir uns bei Pops Power Parts und beim Versicherungsfachgeschäft Johanna Meiser recht herzlich bedanken. Wir freuen uns sehr, mit diesen Büchern die Verkehrserziehung zu thematisieren. Dies bietet sich vor allem für unser Jahresthema: „Burgau – unsere Stadt“ an.

Schminken beim Pfarrfest Limbach

Mit einer Schminkaktion und dem Gestalten von Luftballonfiguren beteiligte sich die Heilpädagogische Tagesstätte, eine Einrichtung der Lebenshilfe Donau-Iller e. V. auch in diesem Jahr wieder am Limbacher Pfarrfest. Es war ein gelungenes Fest für Jung und Alt, für die gesamte Dorfgemeinschaft. Mit unserer Beteiligung wollen wir ein kleines „Danke“ zurückgeben für die Offenheit und Unterstützung, die uns von allen Bürgerinnen und Bürgern in Limbach entgegengebracht wird. Sie sind immer offen für unsere Vorhaben und unterstützen uns tatkräftig. So sind wir z. B. auf dem Bauernhof herzlich willkommen. Wir können auf einem Privatgrund parken und werden auch mit Spenden jeglicher Art unterstützt. Es ergeben sich zahlreiche freundliche Begegnungen und nette Gespräche mit den Leuten aus dem Dorf, darüber freuen wir uns sehr. Josi Götzlich



Rübengeister in der Heilpädagogischen Tagesstätte in Limbach

Seit 2008 besinnen wir uns auf den alten Brauch des „Rübengeisterns“. Auch in diesem Jahr stellten uns die Familien Hindelang und Haugg aus Limbach Futterrüben und Werkzeug zur Verfügung. Mit Eifer machten sich die Kinder daran, die Rüben auszuhöhlen und ihnen ein Gesicht zu geben. Am 14. Oktober zogen die Kinder abends mit ihren erleuchteten Rübengeistern durch Limbach und überraschten einige Familien mit ihren Liedern und Gedichten.

„Rübengeist, Rübengeist, ein jedem wird es kalt und heiß, wenn wir schleichen um sein Haus, unsere Geister sehen gar grässlich aus....“

Mit Süßigkeiten wurden die kleinen Geister milde gestimmt und der Spuk hatte bald ein Ende. Zufrieden zogen die Kinder zurück in die Heilpädagogische Tagesstätte. Dort wurden die Süßigkeiten verteilt und natürlich durften die Kinder auch ein wenig naschen. Schließlich waren die kleinen Geister sehr müde und freuten sich auf ihre Übernachtung in der Einrichtung. Alle schliefen tief und fest. Am nächsten Morgen überraschten die Kinder ihre Eltern beim gemeinsamen Frühstück mit einer Geisteraufführung und einem kleinen Theaterstück. Dieses Gruppenerlebnis im Dunkeln mit einem gemütlichen Ausklang und der gemeinsamen Übernachtung ist jedes Jahr ein tolles Erlebnis für alle Kinder.

Josi Götzlich



bigelmayr

0171/5121859

Ausführung aller Malerarbeiten

www.bigelmayr-art.de

Fassadenanstriche

alles für ein schöneres Zuhause



Fotostudio 27

Alkoku Drogerie

Wir machen Ihr Bild!



Nicole Olesch im Fotostudio27

Ich freue mich auf Sie!

**Passbilder – Bewerbungsbilder –
Führerscheinebilder – Freundschaftsbilder**

Täglich, ohne Anmeldung.

Sofort zum Mitnehmen.

Stadtstraße 27 · 89331 Burgau
www.alkoku.de · ☎ 08222-1501

„Die Zufriedenheit meiner Kunden macht mich glücklich“



Rudolf Langer

Inhaber, Hörakustik-
meister und selbst
Hörgeräteträger



2 x in Günzburg

Bürgermeister-
Landmann-Platz 10
Telefon: 08221 34455

Ludwig-Heilmeyer-Str. 4
Telefon: 08221 916326

Über 40x in Süddeutschland!

HÖRGERÄTE LANGER



www.hoergeraete-langer.de

Veranstaltungen der vhs Burgau im November 2016



VORTRAG:

Die 4 Jahreszeiten im Bauernried – Diaschau für Naturliebhaber

Günter Mack, Neu-Ulm

Dienstag, 08.11.2016, 15.00 – 16.00 Uhr

Kreisaltenheim Burgau, Brementalstraße 20

(Anmeldung nicht erforderlich)

FAHRTEN:

Fahrt zur Landesausstellung „Kaiser Karl IV.“ nach Nürnberg und Lebkuchen Schmidt (R053)

(In Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein)

Brigitte Rucker, Burgau

Dienstag 22.11.2016, 08.00 – 20.00 Uhr,

Treffpunkt Realschule Burgau, Spitzstraße 1, 08.00 Uhr,

Günzburg, Stadtbach 08.15 Uhr

Anmeldefrist 11.11.2016

KURSE:

Alle Kurse finden in der Mittelschule Burgau, Pestalozzistraße 5, Nordeingang, statt.

Excel 2010- Einführung (E302)

Maria Hoffmann, 4 Abende

21.11.2016 – 30.11.2016,

jeweils Montag und Mittwoch 18.15 – 21.30 Uhr

EDV-Raum

Stress lass nach! (G406)

Sabine Bayr-Seifert

Donnerstag, 17.11.2016, 19.00 – 20.30 Uhr

(Wegweiser folgen)

Entspannungsabend mit Klangschalen (G014)

Petra Unruh

Mittwoch, 30.11.2016, 18.30 – 20.00 Uhr

Praxis Flesche, Stadtstraße 24

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Programmheft der vhs oder unter 08222/2485. Anmelden können Sie sich unter der Telefonnummer der vhs Günzburg 08221/3686-0, Fax 08221/3686-36, über das Internet www.vhs-guenzburg.de, oder per E-Mail info@vhs-guenzburg.de. Bei Anmeldung unbedingt die in Klammern stehende Nummer mitangeben!

Grüngutentsorgung

Herbert Blaschke, Nussbacherhof, Tel: 1241;

Öffnungszeiten von März bis November:

Mi: 14 – 18 Uhr; Fr: 14 – 17 Uhr; Sa: 09 – 13 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen

Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030

Öffnungsz.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,

jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof

Industriestr. 39, Tel: 2602

Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr, Sa: 8:30 – 12 Uhr

Abholung Blaue Tonne im November

Burgau Ost: Mittwoch, 23.11.2016

Burgau West: Donnerstag, 24.11.2016

alle Termine unter www.csg-groeger.de

Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de, Internet: www.burgau.de

Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau

Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.



Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

18. November 2016
20.00 Uhr
Kapuziner-Halle Burgau

APPROVED FOR FIESTA !!

WWW.RUMBALEA.COM

NOVEMBER

04 Fr	Tischtennis 1.-Bezirksliga-Herren SV Unterknöringen – FSV Großaitingen	20.15
05 Sa	„Der nackte Wahnsinn“ Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. Weitere Termine: 11./12./18./19./25./26.11 02./03.12.	19.00
	Tischtennis 1.-Bezirksliga-Herren TSV Königsbrunn - SV Unterknöringen I	20.00
	Tischtennis 3.-Bezirksliga-Damen SV Unterknöringen – SpVgg Riedlingen	16.00
06 So	TSV Burgau – SpVgg Ellzee TSV Burgau Sportzentrum	15.00
	„Das magische Baumhaus“ mit dem Theater KNUTH Kleiner großer Sonntag, Neues Theater Burgau	16.00
	Leonhardmarkt Die örtlichen Verkaufsstellen können von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein.	
07 Mo	Bürgerversammlung Oberknöringen Gasthaus „Linde“	19.00
	Meditativer Abend im Albertus-Magnus-Haus, Katholischen Frauenbund Burgau Frauenbundsraum, Thema: D a n k e	19.00
09 Mi	Bürgerversammlung Limbach Gasthof „Jehle“	19.00
10 Do	Barbara Clear „Sinnesfreuden“ – Konzert Kapuziner-Halle (Eintritt frei)	20.00
11 Fr	Tischtennis 3.-Bezirksliga-Herren SV Unterknöringen II – TTC Friedberg	20.15
12 Sa	Tischtennis 3.-Bezirksliga-Damen SV Unterknöringen – SV Villenbach II	16.00
13 So	TSV Ichenhausen - TSV Burgau Spielfeld 1, Ichenhausen	14.30
	Volkstrauertag Burgau, Unterknöringen und Limbach	Siehe S. 3
14 Mo	Bürgerversammlung Groß- und Kleinanhausen Feuerwehrgerätehaus Großanhausen	19.00
17 Do	Flotte Lotte - Impro-Theater Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str.	20.00
18 Fr	Lange Einkaufsnacht in Burgau Stadtmitte	17.00
	Tischtennis 1.-Bezirksliga-Herren SV Unterknöringen – TSV Seeg	20.15
	Rumbalea - Gipsy Kings Coverband Kapuziner-Halle	20.00
19 Sa	Adventsbasar im Eingangsbereich Therapiezentrum Burgau	10.00–18.00
	Basar für Kommunion- und Festtagskleidung sowie Faschingskostüme Mütterinitiative Burgau	12.00–13.30
	Härte 2010 - Konzert Kapuziner-Halle	20.00

20 So	Kunsthandwerkermarkt Kapuziner-Halle	10.00-17.00
	Adventsbasar Haus St. Georg Pfadfinderfreunde Burgau	10.00
	Tag der offenen Tür - KiTa Purzelbaum Unterknöringen	14.00
	Jubiläumskonzert des Kammerchors Stadtpfarrkirche	16.00
	Volkstrauertag Groß- und Kleinanhausen	Siehe Seite 3
23 Mi	Mama, Papa koch mit mir – Familienstützpunkt Praxisveranstaltung für Eltern mit Kindern im Alter von 2 – 3 Jahren	15.30 – 18.00
25 Fr	Heimatabend im Feuerwehrhaus Großanhausen Soldaten- und Kameradschaftsverein Groß- und Kleinanhausen	19.00
	SV Ried – SV Unterknöringen II Tischtennis 3.-Bezirksliga-Herren	20.15
26 Sa	Bundesliga in Burgau Heimwettkampf der LP ONE des SV Waldkirch	bis 27.11.
	FC Günzburg - TSV Burgau Auwaldstadion	14.30
	Vorweihnachtliche Feier Seniorenwohnanlage Burgau	15.00
	Tischtennis 3.-Bezirksliga-Damen SSV Höchstädt – SV Unterknöringen	17.00
	Diskolauf - Eissportstadion Burgau	20.00
	Simon and Garfunkel Revival Band Kapuziner-Halle	20.00
27 So	Tag der offenen Tür – KiTa Mindelzwerge	14.00
29 Di	Wenn Kinder kränkeln... – Familienstützpunkt Burgau Elternabend mit Dr. Simone Kastner	20.00

DEZEMBER VORSCHAU

01 Do	Elterncafé Familienstützpunkt Burgau	15.30-17.00
02 Fr	Tischtennis 3.-Bezirksliga-Herren TSG Thannhausen II - SV Unterknöringen II	20.15
	Besinnliche Feier Krankenpflegeverein , Albertus-Magnus-Haus	14.00
03 Sa	Tischtennis 3.-Bezirksliga-Damen SC Biberbach - SV Unterknöringen	17.00
	Adventsfeier VdK OV Burgau, in der Kapuziner-Halle in Burgau	14.00
04 So	Tag der offenen Tür - KiTa Hl. Kreuz Burgau	14.00
06 Di	Stadtnikolaus der AktivenBürgerBurgau Kirchplatz Burgau	17.00
09 Fr	Burgauer Schlossweihnacht Schloss Burgau	bis 11.12.
14 Mi	Suzanne von Borsody – musikalische Lesung Kapuziner-Halle	20.00
16 Fr	Martin Schmitt – Musik-Kabarett Kapuziner-Halle	20.00

Härte 2010 und die Kapuziner-Halle

Wie vor 20 Jahren eine Unterschriftensammlung zum Erhalt der Kapuziner-Halle beitrug

Vor 20 Jahren stand die Veranstaltungserlaubnis für die Kapuziner-Halle (damals noch TSV-Halle) auf dem Spiel. Durch Initiative des FC Aal und den beiden Protagonisten Hermann Skibbe und Johann Eberle (beides Mitglieder der jetzigen Band Härte 2010) wurden im Rahmen einer Veranstaltung 600 Unterschriften zum Erhalt der Veranstaltungshalle gesammelt. 1000 Mark des Erlöses gingen als Spende an das Jugendzentrum Burgau.

Die Band Härte 2010 können Sie am 19.11.2016 um 20 Uhr live in der Kapuziner-Halle erleben.



Ihren gemeinsamen Widerstand gegen ein gerichtliches Verbot in der Burgauer TSV-Halle kündigten Burgau drei Bürgermeister Joachim Pohlert, Wolfgang Schubaur und Wendelin Offenwanger (vorne von links) sowie Stadträte, Bürgerinnen, Bürger und Vereinsvertreter bei einer Pressekonferenz an. Bild: Deger

Protestparty soll steigen

„Kultinitiative“ lädt für Samstag in Halle ein

Burgau (mde). Politiker, Bürgerinnen und Bürger, Jugendliche und Vertreter von Vereinen protestierten spontan gegen das gerichtliche Verbot in der Burgauer TSV-Halle. Gegen die Hallenschließung richtet sich auch der Protest einer Burgauer „Kult- und Kulturinitiative“, die auf dem 1. Burgauer „Aalball“ am Samstag, 27. Januar, 20 Uhr, eine Unterschriftenaktion zur Rettung der TSV-Halle starten will.

Einen Sturm des Protestes rief das Gerichtsurteil gegen die Burgauer „TSV-Halle“ hervor, die seit 99 Jahren das kulturelle Zentrum Burgaus bildet, wie Burgau Bürgermeister Wolfgang Schubaur und seine zwei Stellvertreter Joachim Pohlert und Wendelin Offenwanger auf einer eilig einberufenen Pressekonferenz in der TSV-Halle betonten. Politiker und Bürger bezeichneten das Gerichtsurteil als „bürgerfeindlich, unverständlich und ohne Beachtung von Tradition und Wichtigkeit des Bauwerkes für Stadt und Bürgerschaft“. Die anwesenden Bürgermeister und Stadträte betonten, daß die Kommune keinen Ersatz für die Halle habe und daß deren Schließung nicht nur existenzbedrohend für Burgaus größte Vereine und Verbände wäre.

Die Stadt habe nach diesem Gerichtsurteil keine Möglichkeiten mehr, Bürgerveranstaltungen, Jugend- oder Seniorenveranstaltungen, Sport oder Kulturveranstaltungen, Weihnachts- oder Kleidermärkte, Veranstaltungen von Kindergärten, Schulen oder Arbeiterwohlfahrt durchzuführen, betonten die Politiker.

Besonders für die Jugendlichen ist das bereits 1750 als Kirche erbaute Gebäude zu einer wichtigen Stätte geworden. „Wohin sollen wir unsere Jugend schicken, wenn wir ihr nirgends mehr Platz einräumen können?“ fragte Schubaur. Besonders von der jungen Generation geht auch eine Protestveranstaltung aus, zu der aber Vertreter aller Generationen spontan ihr Kommen zugesichert haben.

Mit von der „Protestparty“ sind unter anderem „Loop 66“, die „Mendischbiz Combo“, die Garde der „Burgavia“, „d' Enami“, besser bekannt als „d' Schönheitskönigin von Schneuzhüt“, und der „FC-Aal“, unterstützt vom TSV Burgau. „Wir kämpfen für unser Recht zu feiern!“ Unter dieses Motto stellte der „FC-Aal“, eine Hobby- und Individualistenfußballtruppe des TSV Burgau, den „Aalball zur Rettung der TSV-Halle“. Alle Beteiligten wollten ohne Gage auftreten, viele Burgauer Firmen hätten sich als „Sponsoren für die Rettungsaktion“ angeboten, so die Veranstalter.

Unterschriftenliste

Auf dem „Aalball“ soll eine Unterschriftenliste ausgelegt werden, welche die Grundlage für die Dokumentation eines breiten Bürgerprotestes sein soll. „Wir werden unsere Veranstaltung auf jeden Fall durchführen“, kündigte die Burgauer „Kult- und Kulturinitiative zur Rettung der TSV-Halle“ an. Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, Politiker und Vereinsvertreter sagten ihre solidarische Unterstützung zu.

HÄRTE 2010

CLASSICS OF ROCK



19.NOV.2016

BURGAU | KAPUZINERHALLE

Vorverkauf: Schreibwaren Pfoh / Kulturamt / Kerzen Bader / www.Reservix.de

www.classicsofrock.de

600 Unterschriften für die TSV-Halle gesammelt

Aalball in Burgau ging reibungslos über die Bühne

Burgau (mde). Äußerst positiv wurde eine Veranstaltung zugunsten der Burgauer TSV-Halle aufgenommen. Alle 600 Besucherinnen und Besucher des „Aalballs“ trugen sich in die Unterschriftenliste der Initiatoren „Rettet die TSV-Halle“ ein. 1000 Mark aus dem Erlös der Veranstaltung wurden vom „FC Aal“ und dem TSV Burgau für die Gründung einer Initiative „Jugendzentrum Burgau“ gespendet.

Draußen stieg ein turbulentes Spektakel, doch draußen gab es keinen Anlaß zu Klagen. Weder ein Anruf noch eine Beschwerde, keine Meldung von besonderen Vorkommnissen in der Aalballnacht, bestätigte der Dienststellenleiter der Burgauer Polizei, Hauptkommissar Pawlitschko, den Veranstaltern. Der „Aalball“, eine Mischung aus Rock- und Faschingsprogramm, wurde vom Hobbyfußball-

club „FC Aal“ initiiert, dem der anwesende Burgauer Bürgermeister Wolfgang Schubaur ausdrücklich für seine Initiative dankte.

Der „FC Aal“ und der „TSV Burgau“ dankten noch einmal allen am Programm Beteiligten. „Loop 66“, die „Mendischbiz-Combo“, „Diving Duck“, „empty peace of silence“, Ambros Attwenger, Emmi Kraus, die „Burgavia“ und die „Burgauer Schloßnarren“ hatten sich trotz nur dreitägiger Vorbereitungszeit bereit erklärt, unter der Moderation von „Alice Schwatzer“ ein Programm zu bieten, bei der die jüngere und die ältere Generation auf ihre Kosten kamen.

Vom Erlös der Veranstaltung spendeten die „Aale“ und der „TSV Burgau“ 1000 Mark zur Gründung einer Initiative „Jugendzentrum Burgau“. Auf das gleichnamige, treuhänderisch verwaltete Konto können bei allen Burgauer Banken weiterhin Spenden eingezahlt werden.

Anzeigen

Tierheilpraxis Rank

Burgauer Straße 3, 89365 Röfingen

Termine vereinbaren Sie Mo. - Fr. zwischen 8 - 18 Uhr unter

0151 / 11 95 08 95

Homöopathie, Bachblüten, Heilsteine, Akupressur / Massagen
Hund, Katze und Kleintier

KENNZEICHEN-IN BURG AU

GZ KD preiswerte
KRU KI KFZ-Kennzeichen
ab 12,- EURO

➤ VORBEI KOMMEN
➤ PRÄGEN LASSEN
➤ MITNEHMEN

☎ HOTLINE
08222/
96 16 350

KENNZEICHEN-DEUTSCHLANDWEIT
Jürgen u. Wolfgang Weindl GbR · Industriestr. 49 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Kultur in der Kapuziner-Halle 2016

Kartenverkauf

Kulturamt Stadt Burgau, Gerichtsweg 1, 89331 Burgau,
Tel. 08222/4006-42, E-Mail: ticket@burgau.de

Online: www.burgau.de

hier finden Sie einen Link zum Kartenvorverkauf.

Buchhandlung Pfob, Mühlstr. 1,
89331 Burgau, Tel. 08222/1765

Wachstzherei Bader, Norbert-Schuster-Str. 2,
89331 Burgau, Tel. 08222/1432

Stadt  Burgau

Veranstaltungsbeginn: jeweils 20.00 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr

18.11.16 • RUMBALEA Gipsy Kings • Konzert



RUMBALEA - Die spanische Gipsy Kings-Coverband mit der „Fiesta-Garantie“! 200% FIESTA !! Das ist es, was sich die Señores von RUMBALEA zum Ziel gesetzt haben. Bereits mit dem ersten Takt versetzt Sie die spanische Musik dieser international tätigen Partyband mit Flamenco-Pop und Latino-Hits in Urlaubsstimmung.

16.12.16 • Martin Schmitt • Musik-Kabarett



Martin Schmitt - „Von Kopf bis Blues“. Nach seinem erfolgreichen Mundart-Programm „Aufbassn!“ präsentiert Martin Schmitt erneut eine gelungene Mischung aus eigenen bayrischen Songs, Blues, Boogie Woogie und Gedichten als lyrisches „Schmiermittel“ zwischen den Programmpunkten.

19.11.16 • Härte 2010 • Konzert



HÄRTE 2010 zelebriert die Musik von AC/DC, Deep Purple, Led Zeppelin, Aerosmith, Judas Priest, Kiss, Foreigner, Sisters of Mercy, Whitesnake, ZZ Top bis Joe Cocker... kurzum: Die Klassiker aus den wilden Zeiten. Als HÄRTE 10 waren sie die Mutter der Live-Rocknächte. In den 90ern rockten und rollten sie ganz Süddeutschland. Die Hallen und Zelte erbeben, die Luft brannte.

26.12. • Weihnachtstanz mit Michael Fischer



Immense Beliebtheit bei Anhängern und große, ehrliche Anerkennung bei seinen Kollegen: MICHAEL FISCHER bringt einfach alles mit, um im heutigen Show-Biz eine Solo-Karriere starten zu können.

14.12.16 • Suzanne von Borsody • Musik. Lesung



„Erika oder Der verborgene Sinn des Lebens“ zählt zu einer der schönsten Geschichten der beliebten Schriftstellerin Elke Heidenreich. Es geht um, die geschiedene Betty, die vor den Feiertagen Bilanz zieht. Begleitet wird sie dabei von den Spitzenmusikern des Duo Leccornia.

30.12.16 • Die Wiener • Jahresabschlusskonzert



Auch in diesem Jahr beschließen wir das Veranstaltungsjahr mit einem ganz besonderen Konzert im 3/4-Takt.

Das hochkarätig besetzte Ensemble „Die Wiener“, bestehend aus Mitgliedern der Wiener Philharmoniker und des Orchesters der Wiener Staatsoper verzaubert uns mit Melodien der „Strauss-Dynastie“ und Zeitgenossen.

Am 16.12.2016 ab 20.00 Uhr in der Kapuziner-Halle

Martin Schmitt – Musik Kabarett „Von Kopf bis Blues“



Martin Schmitt: „Ich werde in Burgau einen Abend mit Klavier-Musik, Kabarett und Entertainment bieten.“ Ein Interview mit dem Musik-Kabarettist

Seine ersten Auftritte hatte Martin Schmitt 1984 in der Münchener Clubszene als Boogie- und Blues Pianist. Seitdem ging seine Karriere steil nach oben. Er stand mit Größen wie Chuck

Berry, Jerry Lee Lewis und vielen anderen auf der Bühne. In diesem Frühjahr feierte er unter anderem mit der Spider Murphy Gang und vielen anderen in der ausverkauften Münchener Philharmonie sein 30-jähriges Bühnenjubiläum. Er hatte eine ausverkaufte Russlandtournee, Konzerte in China und ist Sonderpreisträger des Schwarzwald-Musik-Festivals. Die Allgäuer Zeitung titulierte ihn als ein Stück Bayerns. Martin Schmitt kommt mit seinem Programm am 16. Dezember in die Burgauer Kapuziner-Halle.

Thomas Rank: „Martin Schmitt ist ein Stück Bayern“, schrieb die Allgäuer Zeitung. „Was geht in einem vor, wenn man das erfährt?“

Martin Schmitt: „Das macht einen stolz und ich freue mich über so eine Einschätzung.“

Thomas Rank: „Wann wuchs der Wunsch, Piano zu spielen?“

Martin Schmitt: „Nachdem ich mit 13 Jahren zuerst die Schallplattensammlung meines Vaters und dann seine Orgel in Beschlag genommen hatte, bekam ich von meinen Großeltern ein Klavier geschenkt. Dann kam die Blues- und Boogie-Initialzündung.“

Thomas Rank: „Was verbinden Sie mit Boogie Woogie?“

Martin Schmitt: „Kraft, Energie, Freude, Lebenslust, Drive, Groove.“

Thomas Rank: „Sie waren unter anderem mit Chuck Berry, Jerry Lee Lewis und vielen anderen auf der Bühne. Wie schafft man das?“

Martin Schmitt: „Indem man im Laufe der Jahre ein Netz-

werk aus Musikern und Veranstaltern auf die Beine stellt und versucht, aus seiner Leidenschaft heraus etwas Musikalisches auf die Beine zu stellen, was andere ansteckt.“

Thomas Rank: „Können Sie von den Stars etwas erzählen?“

Martin Schmitt: „Das würde den Rahmen dieses Interviews sprengen. Nur soviel: Mit den meisten Musikern, mit denen ich zusammen spielen durfte, hatte ich in musikalischer Hinsicht große Freude und oftmals ist es eine Begegnung gewesen, die ebenso in menschlicher Hinsicht eine Bereicherung war. Von den Freuden des gemeinsamen Feierns einmal ganz abgesehen...“

Thomas Rank: „Sie machen auch Kabarett. Wie verbinden Sie Ihre Musik und Kabarett?“

Martin Schmitt: „Indem ich versuche, nicht nur die Moderationen kabarettistisch zu gestalten, sondern (neben den ernsthaften) eben auch humoristische Texte in das Programm einfließen lasse.“

Thomas Rank: „Sie haben im April unter anderem mit der Spider Murphy Gang ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum gefeiert. War das für Sie etwas Besonderes?“

Martin Schmitt: „Die Spiders waren eine großartige Bereicherung des Abends. Über ihr Kommen und ihren Auftritt habe ich mich unglaublich gefreut. In menschlicher Hinsicht sind diese Männer eine ebenso große Freude. Genauso wie auch die anderen Protagonisten dieses Abends, Claudia Koreck, Bodo Wartke, Joja Wendt, Axel Zwingenberger, Torsten Goods und Mark Mast mit der Bayerischen Philharmonie.“

Thomas Rank: „Ihre Musik war Bestandteil des Thrillers „Im Visier des Bösen“ mit Klaus Maria Brandauer. Wie kommt man zu der Ehre?“

Martin Schmitt: „Das lief über eine Zusammenarbeit mit dem Komponisten Gerd Wilden.“

Thomas Rank: „Was machen Sie auf der Bühne lieber. Musik oder Kabarett?“

Martin Schmitt: „Ich mache beides gerne.“

Thomas Rank: „Sie kommen in die Burgauer Kapuziner-Halle. Auf was dürfen sich die Besucher freuen?“

Martin Schmitt: „Auf einen Abend mit viel Klaviermusik, Kabarett und Entertainment.“

Thomas Rank: „Was möchten Sie den Menschen mit Ihrer Musik geben?“

Martin Schmitt: „Einen auf anspruchsvollem Niveau unterhaltsamen Abend, der sie aus dem Alltag entführt. Wenn die Zuhörer aus dem Konzert gehen und sagen: „Das war ein toller Abend“, habe ich mein Ziel erreicht.“

Barbara Clear: Kunst und Musik als Lebenselixier

Sinnesfreuden: Kunst & Musik

Exklusives Akustik-Konzert inmitten einer Ausstellung von Gemälden und Porzellan

Mit ihrem exklusiven Kunst- und Musikevent „Sinnesfreuden“ kommt Barbara Clear am Donnerstag, 10. November 16, nach Burgau in die Kapuzinerhalle (Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr).

Die Multi-Künstlerin präsentiert im Rahmen eines Akustik-Konzertes ihre Musik und Philosophie und führt durch eine

Auswahl ihrer Originale, ihrer Gemälde und ihrer Porzellan-Kollektion. Das Konzert findet inmitten der Ausstellung ohne Lautsprecheranlage statt, aus diesem Grund ist die Besucherzahl auf ca. fünfzig beschränkt. Der Eintritt ist frei, Barbara Clear überlässt es den Besuchern, was ihnen Konzert und Ausstellung wert waren. Tickets, die Einlass und Platz garantieren,

10.11.2016
Kapuziner-Halle



können auf www.barbaraclear.de bestellt werden.

Als Barbara Clear 2004 ihr erstes Konzert in der Olympiahalle München spielte und aus eigener Kraft mehr als 8000 Besucher für dieses Konzert mobilisierte und begeisterte, winkten die Plattenfirmen mit ihren Verträgen. Verge-

bens, Barbara Clear hatte ihre eigenen künstlerischen Vorstellungen und die beschränkten sich nicht nur auf Musik.

Schon damals wusste sie um ihre vielen Talente, „Geschenke“ sagt sie dazu. Clear. Musik ist eines davon, sie komponiert, textet, singt, spielt Gitarre und hat als Solo-Performerin mit ihrer Musik alles erreicht, was man als Live-Musiker nur erreichen kann: Neben der Veröffentlichung von mehr als fünfzehn CDs und DVDs zählte sie rund 300.000 Konzertbesucher bis heute in über 800 Konzerten, darunter einige Konzerte in Großhallen wie in der Festhalle Frankfurt oder Olympiahalle Innsbruck. Allein in der Olympiahalle München stand sie fünfmal auf der Bühne. Selbst initiiert und in Eigenregie organisiert veranstaltet, eine einmalige Konstellation, in der Veranstalter, Manager, Radio- oder Fernsehpräsenz sowie die Vermarktungskette einer Plattenfirma keine Rolle spielen.

Alle weiteren Talente entwickelte Barbara Clear in den Jahren: Beeindruckend ihre Malkunst und ihre Gemälde, die so gefragt sind, dass sie bereits zu hohen Preisen gehandelt werden. Spektakulär die Animationen ihrer Gemälde für ihre Musik-Videoclips – und aus allen Kunstformen produziert und inszeniert sie ihre Konzertshows und Ausstellungsereignisse als aufwändige „One-Woman-Folkrock-Oper“ – immer ihre Vision vor Augen, Musik und Kunst zu einer Einheit zu verbinden, die mehr darstellt als Unterhaltung, um sie mit Poesie und Texten zu einer Symbiose zu vereinen, die eine harmonische Lebensphilosophie transportiert.

Zehn Jahre nach ihrem legendären Olympiahallen-Konzert erreichte Barbara Clear ihr Ziel: Nahe Passau entstand ihre eigene Gemälde-Ausstellungs-Galerie „Taureha“, gleichzeitig buchte sie zum vierten Mal die größte Halle Bayerns für die Premiere ihres Gesamtkunstwerk-Projekts „Klang des Lebens“. Während im Oktober 2014 auf der großen Bühne in der Olympiahalle München an zwei Tagen auf einer Projektionsfläche von über dreißig Metern Breite und fünfzehn Metern Höhe die Kompositionen und Animationen von Fotos, Filmen und Gemälden mit ihren Songs und ihrer Musik zu einem einzigartigen Konzerterlebnis im XXL-Format verschmolzen, präsentierte Barbara Clear gleichzeitig in der kleinen Olympiahalle auf 2500 qm in einem Kunstevent rund 60 Originale ihrer Gemälde sowie eine Ausstellung ihrer Porzellan-Designs.

Te Deum Laudamus: Jubiläumskonzert 50 Jahre Kammerchor Burgau

Um ein halbes Jahrhundert seines Bestehens gebührend zu feiern hatte sich der Kammerchor Burgau viel vorgenommen. Dem schwäbischen Komponisten Franz Bühler gedachte man im Laufe dieses Jahres mit Ausstellung, Kammermusik, dem Passionsoratorium „Jesus, der göttliche Erlöser“ und dem weltlichen Singspiel „Sein letzter Rausch“. Dem Gründer und kontinuierlichen Chorleiter Herwig Nerdinger zu Ehren wurden im Oktober zwei Psalmvertonungen aus seiner Feder, eine davon als Uraufführung, dargeboten. Schlusspunkt dieser Reihe soll unter Nerdingers Leitung das eigentliche Jubiläumskonzert unter dem Motto „Te Deum Laudamus“ am Sonntag, den 20. November 2016 um 16 Uhr in der Stadtpfarrkirche in Burgau sein.

Dort darf zunächst die Sinfonietta Lamagna, die den Chor seit langem als Orchester unterstützt, mit Ludwig van Beethovens Sinfonie Nr. 1 C-Dur (op. 21) ihr Können und ihre Musikalität unter Beweis stellen. Das viersätzigte Werk, das im April 1800 uraufgeführt wurde, ist Zeitgenossen zufolge zugleich eine konsequente Fortsetzung der sinfonischen Musik Mozarts als auch musikalischer Nachhall der revolutionären politischen Stimmung der Zeit.

Danach werden vom Kammerchor Burgau mit Unterstützung der Stiftskantorei Medlingen/Gundelfingen zwei Motetten des Komponisten Anton Bruckner (1824-1896) zu Gehör gebracht, nämlich sein „Ave Maria“ (1861), sowie „Locus iste“, das zum Kirchweihfest 1869 komponiert wurde.

Zum Schluss widmen sich Chor und Orchester gemeinsam einem sinfonischen Werk Bruckners. Das „Te Deum“ ist für einen Chor, der unter seinem Gründer 50 Jahre lang die geistliche Musik in den Mittelpunkt seines Wirkens gestellt hat, wohl eines der geeignetsten Werke, diese Zeitspanne musikalisch zu würdigen. Dieses Gotteslob, aus tiefstem religiösen Empfinden heraus entstanden, kann durchaus auch als Ausdruck der Dankbarkeit vieler Chorsänger stehen, die während ihrer zum Teil Jahrzehnte langen Zugehörigkeit zum Kammerchor viele beglückende Konzerterlebnisse und freundschaftliches Miteinander erfahren haben.

Mit einem anschließenden Festakt im benachbarten Albertus-Magnus-Heim findet dann das Jubiläumsjahr zum 50-jährigen Bestehen des Kammerchor Burgau seinen endgültigen Abschluss.

Kartenvorverkauf für das Konzert über Buchhandlung Hutter, Günzburg (08221/369 611), Otto Bezikofer GmbH, Dillingen (09071/90 49), oder Böck Bürotechnik, Burgau (08222/79 30).



Foto: privat

Neues Theater Burgau

Geglückter Start und volles Haus in der neuen Spielstätte



Wo einst Vorhänge über den Ladentisch gingen, geht jetzt „der Vorhang hoch“ – Am 15. Oktober startete das Neue Theater Burgau mit dem Komödienklassiker von Michael Frayn „Der nackte Wahnsinn“ und einem voll besetzten Haus, mit rund 180 Zuschauern, in der neuen Spielstätte in der Robert-Bosch-Str. 2.

Neben vielen Bürgermeistern und Stadträten konnten auch eine Vielzahl von Mitgliedern des Fördervereins begrüßt werden. Das turbulente und unterhaltsame Stück erntete nicht nur viele Lacher, sondern auch Minuten lange Standing Ovationen. Die Schauspieler, darunter auch die Theaterleitung des Neuen Theaters Burgau, Dörte Trauzeddel und Vera Hupfauer, wie auch der Leipziger Regisseur Philipp J. Neumann konnten sich danach bei der Premierenfeier gratulieren lassen. Vom Burgauer Bürgermeister Konrad Barm gab es als Geschenk einen Kuchen mit Burgauer Wappen, den sich das Premierenpublikum gleich noch schmecken ließ.

Am Sonntag gab es dann für alle Interessierten einen „Tag der offenen Tür“ mit Weißwurstfrühschoppen, Kaffee und Kuchen und vielem mehr. Über Mittag spielte die Band LOW-DOWN rund um Andreas Kilger. Mit Blues und Ragtime wie sie in den 20er und 30er Jahren des letzten Jahrhunderts gespielt wurden, wurden die Besucher wunderbar unterhalten.

Ab 14 Uhr zeigte das Team von „Flotte Lotte“ amüsantes Improvisationstheater. Neben einzelnen improvisierten Szenen, bei denen das Publikum Stichwörter und Ideen vorgab wurden rund 20 Kunstwerke vom Verein OFF-Art zu Gunsten des Hilfswerkes der Augsburger Allgemeinen „Kartei der Not“

versteigert. Über 2300 EUR konnten an das Hilfswerk übergeben werden.

Ab 16 Uhr gab es dann noch einen Höhepunkt für das kleinste Publikum: das Theater KNUTH zeigte „Pumuckl zieht das große Los“. Im voll besetzten neuen Theatersaal konnten auch die Kleinen richtige Theaterluft schnuppern. Ein herzliches Dankeschön an die Firma Ernst Klimmer GmbH, die das Kindertheater sponserte.

Bei herrlichem Wetter wurden nicht nur das Foyer und der Theatersaal voll, auch die zahlreichen Tische vor dem Theater blieben nicht unbesetzt. Rund 1000 Besucher durfte das Theater am „Tag der offenen Tür“ zählen und hofft, dass viele Gäste wiederkommen werden – ein rundum gelungenes Wochenende!



Kleiner großer Sonntag

„Der nackte Wahnsinn“ läuft noch bis zum 3. Dezember. Bereits am Sonntag, den 6. November können sich Kinder ab 6 Jahren in die abenteuerliche Welt von Anne und Philipp entführen lassen. Mit dem „Magischen Baumhaus“ zaubert das Theater KNUTH wieder ein Highlight fürs junge Publikum auf die Bühne: Ein aufregendes musikalisches Spiel rund um die Themen Abenteuer, Freundschaft, Mut und Fantasie.

Einen Trailer zu „Der nackte Wahnsinn“ finden Sie auf dem YouTube-Kanal des Theaters oder auf der Facebook Seite.

Den aktuellen Spielplan und Karten gibt es unter www.neues-theater-burgau.de oder am Kartentelefon: 0172/4722204

Neue Theater Burgau – Robert-Bosch-Str. 2 – 89331 Burgau

Kapuzinerhalle erstmals als Kulisse für den Kunsthandwerkermarkt



„KOMMEN – SEHEN – STAUNEN“, unter diesem Motto verwandeln Designer, Künstler und Kunsthandwerker erstmals am Sonntag, 20. November von 10 bis 17 Uhr dieses ehemalige Kapuzinerkloster in einen lebhaften Marktplatz für kunsthandwerkliche Arbeiten und

präsentieren dort ein sehr reichhaltiges und abwechslungsreiches Angebot. Als kleine Vorfreude zu Weihnachten bietet sich hier für alle Interessierten die Möglichkeit, ein passendes Weihnachtsgeschenk oder eine weihnachtliche Dekoration käuflich zu erwerben. Es gibt Eigenartiges, Bekanntes und viel Neues zu sehen. Die Palette der angebotenen Produkte umfasst Klosterarbeiten, Upcyclingprodukte, Wärmendes aus Wolle, Dekorationen aus Schneckenhäusern, Glasfaserlampen, handgefertigte Schreibgeräte, Wellnessprodukte,

Grußkarten, Allerlei aus Kräutern, Wechselschmucksysteme, künstlerisches aus Holz, Beton und Metall u.v.m. Für Kinder werden Bekleidung, Marionetten, Papiertheater und Amigurumifiguren ausgestellt. Auch für die bevorstehenden



Adventstage und das Weihnachtsfest werden bei diesem Markt schon Dekorationen angeboten. Aussteller Amit entführt uns in die Welt der Klangschalen und man kann sich bei ihm mittels Klang und Schwingungen über deren positive Wirkung auf den

Körper informieren. Diese Klangschale ist eine Bronzeschale, die angeschlagen oder angerieben Töne erzeugt. In den westlichen Ländern sind Klangschalen ein beliebtes Utensil in der Esoterik- und Meditations-„Szene“, wo sie zur Meditation, zur Klangtherapie und zur Klangmassage verwendet werden.



Holzbau Wohlhüter



HOLZBAU- UND ZIMMEREIARBEITEN:

- Holzhäuser in Holzrahmen- oder Brettsperrholzbauweise
- Ingenieurholzbau für Dachstuhlkonstruktionen aller Art
- Objektbau
- Gebäudeaufstockungen
- Dachsanierungen im Sinne der Energieeinsparverordnung, kurz EnEV
- Altbausanierungen im Sinne der Denkmalpflege (Holzprothesentechnik, Schwammbekämpfung)
- Anbauten, Gauben, Pergolen, Dachflächenfenster
- Dacheindeckungen in Ton, Stein, Stahl
- Spenglereiarbeiten für den Dachbau
- Trocken- bzw. Innenausbauarbeiten für den fertigen Bezug
- Planungen und Beratungen im Sinne der bayerischen Bauordnung für Einfamilienhäuser bis drei Etagen und Werks bzw. Industriehallen bis 500 m² überbauten Raum



Spenglerarbeiten



Zimmererarbeiten



Dachdeckerarbeiten



info@holzbau-wohlhueter.de
www.holzbau-wohlhueter.de



89331 Burgau
Haldenwanger Str. 29
Tel. 08222/413 653 2
Fax 08222/413 895 5

Was machen die Mitglieder vor und nach dem Fasching?

Auch diesmal stellen wir wieder zwei Komitee-Mitglieder und zum ersten Mal eine Faschingsgruppe vor.



Gudrun Weh ist Schriftführerin im Komitee und ihr Heim ist eine wichtige Zentrale. Dort schreibt sie die Einladungen und Sitzungsniederschriften, bearbeitet auch die Anmeldungen und Vorarbeiten zum Zugprogramm. Gerne sitzt sie nach getaner Arbeit in ihrem gemütlichen Wohnzimmer vor der Leselampe. Lesen ist ihr Hobby - nein - kein Liebesroman, ein harter Thriller muss es sein.



Regina Kohl ist am Rosenmontag Assistentin im Rathaus beim Empfang der Faschingsgesellschaften und ist auch aktiv bei der Ordens- und Präsentausgabe während des Umzugs beim Marienbrunnen. Ihr Hobby ist Stricken an ihrem „Lieblingsplätzle“ im Esszimmer. Mit viel Liebe und großer Vorfreude strickt sie zurzeit kleine Babyschuhe fürs zweite Enkelkind. Kurzinformationen aus der letzten Komiteesitzung in „Wendel`s Keglerhof“:

Vorsitzender Konrad Barm begrüßte den neuen „Trommler Albert“ Bernd Burkhardt als neues Mitglied. Er übernimmt das Kommando bei der nächsten Kinderbrotspeisung und führt den „Burgauer Gaudiwurm“ am 27. Februar 2017 an. Die Zugstrecke ist wie im letzten Jahr. Das Motto für die närrische Zeit in Burgau lautet „Fetzig und froh, in Burga schreit ma` Hio!“ Dafür haben sich die Komiteemitglieder einstimmig entschieden.

Die erste Faschingsgruppe, die wir vorstellen, sind die „Burgamer Mädla“. Seit 1996 bereichert die sympathische Gruppe mit ihren bunten Kostümen und toller Stimmung den Umzug. Das gemeinsame Hobby ist natürlich der Burgauer Fasching. Auch sonst gibt es für die Mädels wichtige Termine, z.B. Geburtstage der Gruppenmitglieder und sogar ein Wellnesswochenende ohne Partner. Mit viel Frauenpower sind alte und neue „Burgauer Sprüchla“ während der Fasnacht angesagt.



Von links nach rechts mit Hobby: Maria Ortner, Schwimmen, Singen und Lesen. Birgit Konrad, Joggen, Radeln und Gartenarbeit. Lucia Burkhardt-Schmid, Lesen und Musik. Gertrud Miller, Gartenarbeit und Radeln. Renate Miller, Singen, Sport und Lesen. Brigitte Caliebe, Lesen und Yoga. Christine Wagner, Gartenarbeit und Lesen. Petra Konrad, Backen und Rätseln. Vorne: Verena Caliebe mit Nachwuchs Lina und Elia, ihr Beruf ist auch Hobby als Hebamme. Nicht auf dem Foto: Melanie Beil und Andrea Sauter. Im Vordergrund ist auch die Gartenpumpe in Burgau Nord-Ost. Man sagt, wer das Wasser trinkt hat gute Ideen für neue Kostüme.

© Foto/Text Richard Weber

Anzeige

Bezahlbare und legale Betreuung

durch geschultes, osteuropäisches Personal

- Keine Vermittlungsgebühr
- Keine versteckten Kosten
- Eigener, persönlicher Ansprechpartner
- Kostenlose, unverbindliche Beratung
- Schnelle Einsatzbereitschaft
- Permanente Qualitätssicherung
- Unbürokratische Vorgehensweise

PROMEDICA PLUS
24h Betreuung und Pflege durch



PROMEDICA PLUS westliche Wälder
Martin Kitzinger | Tel. 08291 16205
Langenmantelstr. 5 | 86441 Zusmarshausen
info@westliche-waelder.promedicaplus.de
www.westliche-waelder.promedicaplus.de

Jugendtreff Burgau



Kapuziner Str. 38, Zwischen Grundschule und Therapiezentrum
Nadine: 017611219817, Ramona 017611219803
Email: jugendtreff-burgau@gmx.de
Facebook: Jugendtreff Burgau

Offener Treff mit verschiedenen möglichen Aktionen!

Neue Öffnungszeiten:
Montags 14- 19 Uhr
Donnerstags 14- 19 Uhr
Freitags 14- 19 Uhr

Aktionen im November:
15. 11. Pausenaktion
an der MS und RS
-> diverse Aktionen wie FIFA Turnier!

Donnerstags von 15: 45 - 17 Uhr findet unser **Sportprojekt** in der Grundschulumklein statt. Jeder kann mitmachen!

Wir sind das Jugendtreff Burgau Team und freuen uns auf euch. Egal ob ihr mit uns im Treff abhängen wollt, Kicker, Airhockey, Billard oder anderes zocken wollt, oder gemeinsam mit uns coole Ausflüge und Aktionen planen möchtet, wir sind für alle Jugendlichen ab 11 Jahre da. Kommt vorbei oder sprecht uns auf der Straße an, denn auch da sind wir für euch als Ansprechpartner unterwegs. Außerdem helfen wir auch gerne beim Bewerbungen schreiben. Also meldet euch bei uns oder schaut zu unseren Öffnungszeiten vorbei.

Heimatabend

„Eine historische Zeitreise
ca. 100 Jahre
Groß und Kleinanhausen“




Wo: Feuerwehrhaus Großanhausen
wann: Freitag den 25. 11. 2016 19 Uhr
„Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Freunde des Vereins“

SOLDATEN UND KAMERADSCHAFTSVEREIN GROSSE UND KLEINANHAUSEN GEGR. 1922

Lange Einkaufs- nacht

18.11.2016
In Burgau
ab 17:00 Uhr



Lagerleben mit den Burgauer Stadtsoldaten,

Feuerspucker,
Nachtwächter-Gesang,
Lichternacht - Spot an
Unsere Stadtpfarrkirche bei Nacht



Start
Burgauer Weih-
nachtskugel-Aktion
Bis 24.12 nach jedem
Einkauf Sofortgewinne

Event Programm

- 17.30 Uhr Stadtsoldaten ziehen mit Nachtwächter-Gesang durch die Stadt
- 18.00 Uhr Orgelmusik mit Elias Smalko in der Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt
- 18.30 Uhr Feuerspucker
- 19.00 Uhr Musikalischer Beitrag der Christuskirche - Stadtpfarrkirche
- 19.30 Uhr Stadtsoldaten ziehen mit Nachtwächter-Gesang durch die Stadt
- 19.45 Uhr „Gottes Wort heute an uns“ in der Stadtpfarrkirche
- 20.00 Uhr Orgelführung mit Martin Eggstein in der Stadtpfarrkirche
- 20.30 Uhr Feuerspucker
- 21.00 Uhr Stadtsoldaten ziehen mit Nachtwächter-Gesang durch die Stadt
- 21.15 Uhr Friedensgebet in der Stadtpfarrkirche

Artenvielfalt 4 Jahre Bienenwald

Festakt im Kramerhof Burgau

Am 25. September öffnete der Kramerhof wieder einmal seine Tore. Anlass war das 4-jährige Bestehen der Stiftung Bienenwald. Wie bei allen Aktivitäten der Stiftung stand auch bei dieser Veranstaltung die Bedeutung der Artenvielfalt im Mittelpunkt und die Initiatoren, Daniela und Christian Doll, nutzten die Gelegenheit, sich bei den freiwilligen Helfern und Unterstützern der Stiftung Bienenwald zu bedanken.

Warum ist Artenvielfalt so wichtig, was kann jeder einzelne dafür tun und welchen unmittelbaren Nutzen hat die Artenvielfalt für die Menschen? Das sind nur einige Fragen, auf welche die Stiftung mit ihrer Veranstaltungsreihe Ende September Antworten liefern wollte.

Bei der Auftaktveranstaltung am 22. September stimmte die Dipl. Biologin Sybille Braun die Besucher auf das Thema ein. Im Fokus von Brauns Arbeit stehen die heimischen Obst- und Gemüsesorten als Heil- und Nährmittel. Die Biologin ist davon überzeugt, dass alles miteinander verbunden ist und dass die Natur über ein ausgeklügeltes Informationssystem verfügt, das den Menschen einbezieht. Umgekehrt ist dies inzwischen leider selten der Fall. Durch eigene und überlieferte Beobachtungen konnte sie z.B. feststellen, dass sich bestimmte Pflanzen in der Nähe von bestimmten Menschen ansiedeln, vorausgesetzt man lässt die Pflanzen. Genauer gesagt, Pflanzen mit einer bestimmten heilenden Wirkung siedeln sich gerne in der Nähe von Menschen an, die dieser Heilkraft bedürfen. Man müsse nur „hinaus gehen und schauen, was wild im Garten wächst.“

Nur drei Tage später, am Sonntag, den 25. September fanden über 200 Besucher auf verschlungenen Pfaden den Weg in den Kramerhof. Dort war viel geboten: Wer wollte, konnte in gemütlicher Atmosphäre das herrliche Wetter genießen und sich mit Gleichgesinnten austauschen, über den Hof schlendern, sein Wissen an verschiedenen Informationsständen auffrischen, allerhand Köstlichkeiten aus der „Kräuterküche“ probieren, Vorträgen lauschen oder Führungen in den vor Vielfalt strotzenden Kramerhofgarten folgen. Die Kleinsten gesellten sich zur Kräuterexpertin Anni Böck ans Spinnrad und tauchten mit ihr in die Märchenwelt ein.

Begrüßung
durch Gastgeberin
Daniela Doll



Der ehemals
Technische Direktor
des Botanischen
Gartens München,
Rudi Müller und
Stiftungsgründer
Christian Doll

Sehr erfreut vom Engagement der Stiftung zeigte sich Bürgermeister Konrad Barm, der in seiner Begrüßungsrede die gute Zusammenarbeit von Stiftung, Stadt und den zahlreichen freiwilligen Helfern lobte. Hunderte von Pflanzern haben gute Arbeit geleistet, die nicht nur in Burgau, sondern im ganzen Landkreis Wertschätzung gefunden hat, betonte die stellvertretende Landrätin Monika Wiesmüller-Schwab. Die Idee einer artenreichen Hecke, die sich wie ein grünes Band in und um Burgau zieht, fand sehr großen Anklang bei allen Besuchern.

Bei der Veranstaltung ging es weniger um die Ursachen von Artensterben, vielmehr stand die Sicherung der Artenvielfalt/Biodiversität im Mittelpunkt. Diese kann nur wachsen, wenn jeder mitmacht. Am Besten ist es, im eigenen Garten zu beginnen. Fachkundige und praktische Anregungen dazu erhielten die Besucher im Laufe des Tages auf vielfältige Weise:

Rudi Müller, der ehemals Technische Direktor des Botanischen Gartens, München und langjährige Berater der Stiftung, lenkte die Aufmerksamkeit auf Pflanzen, die besonders gut miteinander harmonisieren und als Nahrungsquelle für Bienen wichtig sind. Dazu zählt z.B. die ausgesprochen attraktive und harmonische Lebensgemeinschaft zwischen Rosen und Lavendel.

Christof Wegner, der Spezialist für „naturnahe Lebensgärten“, gab u.a. Anregungen zur Realisierung von „Spielplätzen“. Er ist der Meinung, Kinder brauchen keine fertigen Spielgeräte, sie wollen nicht nur konsumieren, sondern selber Erde und Wasser mit den Händen spüren.

Praktische Tipps zum Anlegen einer Bienenweide gab es vom Stiftungsmitarbeiter Bobo Veh. Ob Blumentopf, 5m² Beet oder mehrere Hektar große Wiese, Platz ist überall, um Insekten, Vögeln und anderen Lebewesen Futter und Rückzugsraum zu geben.

Alte Kulturpflanzen wie Mispel und Quitte, sowie exotische Früchte wie etwa die Indianerbanane hatte die zertifizierte Wildkräuterführerin und -expertin Gerda Zeidler aus ihrem eigenen Garten mitgebracht. Mit großer Begeisterung teilte die Burgauerin ihre Erfahrungen im Kreis interessierter Gartenbesitzer.

Die Arbeit der Stiftung Bienenwald zeigt, wie viel durch gemeinsames Engagement erreicht werden kann. Der Beitrag jedes Einzelnen ist wichtig, um Nahrung und Rückzugsräume für Igel & Co. zu bewahren.



www.stiftung-bienenwald.de



Herrliches Wetter
und gute Stimmung
beim Festakt im
Kramerhof

Sybille Braun,
Christof Wegner
und Gerda Zeidler



Am 30. September wurde der neue Elternbeirat der Hl. Kreuz-Kindertagesstätte Burgau gewählt

Für das Jahr 2016 / 2017 kam es hier zu folgendem Ergebnis: 1. Vorsitzender Herr Zahler, 2. Vorsitzende Frau Wiedenmann, Kassiererinnen Frau Kowalsky-Baumeister, Schriftführer Herr Lanzendörfer. Als Beisitz wurden gewählt: Frau Aksoy, Herr Bader, Frau Findler, Frau Hofmann, Frau Selze, Frau Tscheschlock



(Bild: 1. Reihe von links: Frau Wiedenmann, Frau Findler, Frau Tscheschlock, 2. Reihe von links: Herr Zahler, Herr Bader – die restlichen Elternbeiratsmitglieder waren leider verhindert).

Die Gewinner erhalten Gutscheine für die Therme in Bad Wörishofen

Nun stehen sie fest, die Gewinnerinnen und Gewinner des Preisausschreibens der August-Blickpunkt-Ausgabe. Je eine Tageskarte für das Thermenparadies der Therme Bad Wörishofen gewinnen Julia Mayr aus Burgau, Claudia Jilg aus Bibertal, Claudia Rau aus Ichenhausen, Robert Fetschele aus Krumbach, Rudolf Leix aus Günzburg und Andreas Schmid aus Kammeltal. Bei einem kleinen Umtrunk am 29.09.2016 in der BRK-Geschäftsstelle in Günzburg gratulierte Sonja Brand, stellvertretende Kreisgeschäftsführerin, den Gewinnerinnen und Gewinnern und überreichte die Gutscheine. Foto: Florian Hartke (BRK)



Kerzen und Deko

für Ihr  weihnachtliches  Ambiente

Qualität und Trendfarben in großer Auswahl

 Tel. 08222 / 1432 - www.kerzen-bader.de

 **Bäckerei Kraus**
Gesund mit Dinkel

 Dinkelsprossenbrot
UrGetreidebrot
Dinkelsemmel
Kornspitz
Knäuzen aus UrDinkel Maggia
Emmer Dinkelspitz

Bäckerei Kraus Burgau
Netto, Ulmer Straße 36
Tel.: 08222/414 830

Bäckerei Kraus Burgau
Norma, Dillinger Str. 31
Tel.: 08222/9659 779

Hallo Eisarena!

BAUER
GRAF
made in Switzerland
t blade
BALZER

- Schlittschuhe für Eishockey und Kunstlauf
- Umfangreiches Zubehör
- Schleifservice



Bei uns gekaufte Schlittschuhe bekommen ihren Erstschliff als Serviceleistung gratis dazu!

EHMANN

 **Laufgut**
GUTE SCHUHE - GUTE FÜßE

SCHUHE & ORTHOPÄDIE

89331 Burgau • Stadtstraße 1

Tel. 08222/1851 • www.laufgut-ehmann.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9:00 - 12:30, 14:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Überzeugende Doppel

Bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften in Mindelzell konnten die Teilnehmer des SV Unterknöringen im Doppelwettbewerb voll überzeugen. So beherrschte das SVU-Duo Alexander Mengele/Matthias Bujok die Spitzenklasse eindeutig und sicherte sich in überragender Manier den Titel in der A-Klasse der Herren. Im Einzel konnten beide ebenfalls mit einer ansprechenden Leistung aufwarten. So scheiterte Matthias Bujok erst im Viertelfinale recht unglücklich, doch Alexander Mengele erreichte mit aggressivem Angriffsspiel das Endspiel, in dem er allerdings knapp seinem ehemaligen Mannschaftskamerad Michael Wojnarowicz unterlag. Im Doppel der Herren B-Klasse setzte sich Christian Ortlieb mit seinem Partner Benjamin Finkel (VfL Günzburg) ebenso klar durch und sicherte sich in dieser Konkurrenz souverän den Kreismeistertitel.



Die Kreismeister im Doppel der Herren A – Klasse von links: Matthias Bujok und Alexander Mengele.



Kreismeister im Doppel der Herren B – Klasse: Christian Ortlieb

Tischtennis-Herren des SV Unterknöringen mit einem tollen Saisonstart

Die erste Herrenmannschaft des SV Unterknöringen ist in der 1.-Bezirksliga hervorragend in die neue Saison gestartet. Nach einem schwer erkämpften 9:5-Erfolg bei der Bayernligareserve des Post SV Augsburg konnten die Knöringer mit einem glatten 9:2-Sieg beim TTSC Warmisried sofort nachlegen. Während Matthias Bujok mit zwei Einzelerfolgen der überragende Spieler in Augsburg war, sorgten Michael Schwenk und Alexander Mengele in Warmisried mit je zwei Zählern im Einzel sowie einem Zähler im Doppel für die Glanzlichter im Knöringer Dress. Mit diesen beiden Erfolgen im Rücken konnten die Knöringer locker in das brisante Derby gegen den hoch eingeschätzten Neuling VfL Günzburg gehen. Hier zeigte sich dann doch recht schnell, wer die Nummer 1 im Kreis Günzburg ist, denn der SVU ließ von Anfang an keine Zweifel aufkommen und ging schon in den Eingangsdoppeln durch Schwenk/Mengele und Arendt/Mayer bei einem Spielverlust von Bujok/Späth mit 2:1 in Führung. In den folgenden Einzeln musste sich lediglich Alexander Mengele seinen ehemaligen Knöringer Mannschaftskameraden Hofmann und Wojnarowicz beugen. Michael Schwenk und Matthias Bujok mit je zwei Zählern sowie Sven Arendt, Christoph Späth und Bernhard Miehle mit je einem Punktgewinn sorgten schließlich für einen deutlichen 9:3- Sieg des SVU. Mit diesem grandiosen Erfolg sorgten die Knöringer für die erste Niederlage der Kreisstädter nach 38 Punktspielen.



Das Spitzenpaarkreuz des SV Unterknöringen mit Michael Schwenk (links) und Alexander Mengele konnte bisher voll überzeugen und hat somit wesentlichen Anteil an dem überaus erfolgreichen Saisonstart in der 1.-Bezirksliga.

Erfolgreiche Burgauer Tischtennis-Spieler



Die beiden Burgauer Tischtennisspieler Heinrich Wogurek und Harald Gastel überzeugten beim 3. Benefizturnier des PSV Königsbrunn am 3. September.

Dabei bestach Heinrich Wogurek mit einer Bilanz von 5:1 Siegen und holte somit den Titel in der Leistungsklasse C. Durch eine tolle Aufholjagd sicherte sich Harald Gastel noch den 3. Platz in der Leistungsklasse B.

Diese guten Ergebnisse lassen auf positive Erfolge für die laufende Saison des TSV Burgau hoffen.



Die Hörtestwochen im Hörstudio Burgau: Ein Erfolg auf ganzer Linie

Ganz unter dem Motto „Lassen Sie jetzt kostenlos Ihr Gehör testen - und tun Sie damit Gutes“ standen die Hörtestwochen im Hörstudio Burgau. Premiere war dieses Jahr die Idee, dass mit jedem Hörtest 5,- EUR an die Arbeiterwohlfahrt Burgau gespendet werden. Die Aktion war ein Erfolg auf ganzer Linie: Einen Scheck über 225,- EUR wird die Inhaberin Charlotte Malterer in den nächsten Tagen an die AWO übergeben. „Ein ganz herzliches Dankeschön an unsere Kunden und Interessenten, die zu diesem überwältigenden Erfolg der Hörtestwochen beigetragen haben“, bedankt sich Frau Malterer.

Ziel der Hörtestwochen war eine möglichst frühe Erkennung eines Hörverlustes: Denn je früher dieser erkannt wird, desto besser kann ausgeglichen werden. „Bei einer frühen Behandlung lässt sich zudem eine weitere Verschlechterung eindämmen“, so die Inhaberin Charlotte Malterer.

Auch außerhalb dieser Aktion haben Interessierte die Möglichkeit, ihr Gehör im Hörstudio Burgau prüfen zu lassen.

Weitere Informationen rund um das Thema „Hören“ finden Sie auch auf der neuen Homepage des Hörstudio Burgau: www.hs-burgau.de



Das Besondere an S-A-N

ArchiCASA

SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
89331 Burgau · 082 22 / 96 75 20
www.san-ringeisen.de

- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser



Die Suche nach einer Baufinanzierung nervt? Wüstenrot bietet Ihnen die beste Lösung aus über 300 Angeboten.

Nutzen Sie das aktuelle Zinstief und setzen Sie Ihre Wohnträume in die Tat um. Egal, ob Sie bauen, kaufen oder Ihr Zuhause modernisieren möchten – jetzt ist die richtige Zeit dazu. Um die passende Finanzierung kümmern wir uns. Wir suchen für Sie aus allen Wüstenrot-Angeboten und bei über 300 Finanzierungspartnern die beste Lösung.

IHRE VORTEILE IM ÜBERBLICK:

- Breite Angebotspalette
- Individuelles Finanzierungsangebot
- Ausgezeichnete Beratung aus einer Hand
- Nahezu jeder Finanzierungswunsch kann erfüllt werden

Sparen Sie sich den Stress.

Rufen Sie einfach an und profitieren Sie von diesem exklusiven Finanzierungs-Service.



Birgit Hofmann
Bauspar- und Versicherungskaufrau
Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg
Tel. 08221-200181 · Fax: 08221-200182
Mobil: 0172-7263662
birgit.hofmann@wuertenrot.de
Mo – Di 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Büro · Mi – Fr 9.00 Uhr – 12.30 Uhr Büro
danach telefonische Terminvereinbarung



wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

Barankauf Gold & Silber

SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK

ZAHNGOLD + ALTGOLD

auch mit Zähnen

Burgauer Perlenecke

Inh. Stephan Schwarz
Stadtstraße 28 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Mi nachmittags geschlossen
Sa 9:00 - 12:00 Uhr

NATIONALE UND INTERNATIONALE TOPSCHÜTZEN LIVE ERLEBEN!

BUNDES LIGA^{IN} BURG AU

HEIMWETTKAMPF DER LP ONE DES SV WALDKIRCH

26./27.11.2016
TURNHALLE GRUNDSCHULE, BURG AU

Kartenvorverkauf bei:
• Buchhandlung Pfob
• Bürobbedarf Böck
• Wachstierelei Bader
• Reality Sport
• RAN Tankstelle

08222/6749
Sanitär
RUF
Heizung
Zeppelinstraße 6
89331 Burgau



Wartung?!

Mehr erfahren

Winter:Wärme:Wartung

www.rufhs.de

AC Power Burgau Athleten holen drei mal Gold bei Weltmeisterschaft im Bankdrücken und Kraftdreikampf



Der Austragungsort der Weltmeisterschaft im Bankdrücken und Kraftdreikampf war Herzberg/Elster (Brandenburg), eine Megaveranstaltung, an der mehr als 500 Athleten am Start waren.

Für den AC Power Burgau gingen Uwe Schwaier und Helmut Sontheimer im Bankdrücken und Sabine Kraus im Kraftdreikampf an den Start.

Los ging es schon am Mittwoch um halb zehn mit dem Bankdrücken. In der Altersklasse 50- 54 Jah-

re - 82,5 kg gewann Uwe Schwaier mit 125 kg die Goldmedaille in seiner Klasse. Die Klasse - 90 kg Master 50-54 Jahre konnte Helmut Sontheimer mit einer guten Serie von 160 / 167,5

und 175 kg für sich entscheiden. Am Sonntag 15.30 Uhr war es dann soweit, die Masterklasse 45-49 Jahre -75 kg, in der auch Sabine an die Hantel geht, war jetzt am Start. Hoch motiviert ging Sabine an die Anfangslast von 135 kg, die sie mühelos zur Hochstrecke brachte. In der zweiten Runde wurde gleich ein neuer Weltrekord von 152,5 kg (alt Rekord 150 kg) auf die Hantel gepackt die auch noch ohne Probleme nach oben geschoben wurde.

Im dritten Durchgang wurde dann gepokert und die Hantel ein weiteres Mal mit einer Weltrekordlast von 160 kg beladen, die dann unter tobender Halle auch noch zur Hochstrecke gebracht werden konnte.

Gestärkt mit Motivation ging es dann ins Bankdrücken, wo sie mit 67,5 und 75 kg zwei Versuche in die Wertung bringen konnte. Im Kreuzheben mit 125 kg Anfangslast konnte im zweiten Versuch ein neuer Weltrekord mit 132,5 kg aufgestellt werden. Nicht genug es sollte mit 140 kg ein weiterer folgen. Sabine zog auch diese Last erfolgreich nach oben, wurde aber zwei zu eins ungültig gewertet. Sabine ist mit drei Weltrekorden und einem Totalweltrekord von 360 kg Weltmeisterin der Klasse - 75 kg.



Limbacher Vereine packen am Lagerhaus an

„Ortstermin“ mit Bürgermeister Konrad Barm und drittem Bürgermeister Herbert Blaschke zusammen mit Vereinsmitgliedern am Limbacher Weiher und am Lagerhaus: Am dortigen Eingang befindet sich jetzt ein Vordach. Der Platz rund um das Lagerhaus ist bepflanzt und neu bepflanzt. Den Raum darunter, der gerne für Vereinsfeste und sonstige Feierlichkeiten genutzt wird, haben die Limbacher Vereine in den vergangenen Monaten neu gestaltet, vor allem auch, was die bisherige Akustik betrifft. Entstanden ist alles in Eigenleistung der Vereinsmitglieder. Lediglich die Materialkosten übernahm die Stadt Burgau. Nächstes Projekt der Vereine wird übrigens die Restaurierung eines Feldkreuzes sein.

Am Weiher befindet sich nun auch wieder eine Bank mit dem dazu passenden Tisch, wetterfest und nicht nur als Rastgelegenheit für die zahlreichen Fahrradfahrer auf dem Weg durch Limbach. Die Bank finanzierte die Stadt Burgau, den Tisch spendeten dritter Bürgermeister Herbert Blaschke und die Freiwillige Feuerwehr Limbach je zur Hälfte.

Adventsbasar der Pfadfinderfreunde Burgau

Am Sonntag, den 20. November 2016 findet der traditionelle Adventsbasar der Pfadfinderfreunde Burgau statt.

Der Förderverein der St. Georgs Pfadfinder Stamm Tilly veranstaltet am Sonntag von 10 bis 16 Uhr einen Basar mit allerlei rund um Weihnachten.

Im Haus St. Georg in der Brementalstrasse (hinter dem Kreis-Altenheim) bietet der Verein selbst gebastelte Weihnachtsdekoration, Adventsgestecke, Plätzchen und Leckereien und kleine Geschenke und Mitbringsel für Weihnachten an.

Für die kleinen Besucher gibt es eine Bastelecke und für alle Hungrigen gibt es einen Weißwurstfrühschoppen und Kaffee und Kuchen.

Der Erlös des Adventsbasars geht wieder zu Gunsten der Pfadfinder.



„Hinsehen und Helfen“

Am 2. Dezember startet der Nikolauskonvoi nach Rumänien. In Zusammenarbeit mit dem Verein „Hinsehen und Helfen e.V.“ unterstützt die Aktion „Nikolauskonvoi“ jedes Jahr vor Weihnachten hilfsbedürftige Menschen in Rumänien. Obwohl bereits Mitglied der EU, herrscht dort gerade in ländlichen Regionen oft grenzenlose Armut. Der privat organisierte LKW-Konvoi startet am 2. Dezember und erreicht am Folgetag die rund 1.500 Kilometer entfernte Stadt Craiova im Süden Rumäniens. Eine Woche lang werden in den dortigen ländlichen Regionen neben Weihnachtspäckchen für alle Altersgruppen vor allem Lebensmittel und Sachspenden an Kinderheime, Waisenhäuser und Schulen bis in die entlegensten Bergdörfer verteilt.

Päckchen und Sachspenden für das Hilfsprojekt können im Landkreis an folgenden Sammelstellen bis zum 18. November abgegeben werden: ROMA KG, Haupteingang/Zentrale, Ostpreußenstr. 9, 90331 Burgau, wie auch bei ALKO Kober SE (nur Weihnachtspäckchen), Kundencenter, Bahnhofstr. 14, 89359 Kleinkötz. Weitere Informationen, auch bezüglich finanzieller Unterstützung, unter „www.nikolauskonvoi.de“



Sie engagieren sich für den Nikolauskonvoi nach Rumänien bzw. werden ihn begleiten: Die Burgauer Josef und Rosemarie Roth (ROMA KG), Hans-Peter Bachmayer (ALKO SE), Martina Roth und Melina Bachmayer

Basar für Kommunion- und Festtagskleidung sowie Faschingskostüme

Die „Mütterinitiative Burgau“ veranstaltet am Samstag, dem 19. November 2016, einen Basar für Kommunion- und Festtagskleidung für Kinder jeden Alters sowie Faschingskostüme, alles einschließlich Zubehör. Die Annahme der einwandfreien, mit festen Preisschildchen versehenen Ware erfolgt von 10.00 – 11.00 Uhr in der Aula der Mittelschule Burgau. Der Verkauf findet von 12.00 – 13.30 Uhr statt. Nähere Informationen unter 08222/2067 oder 08222/411856

Ein Weihnachtsbaum für die Seniorenwohnanlage Burgau

Am Samstag vor dem 1. Advent, 26.11.2016, wird im Rahmen einer kleinen vorweihnachtlichen Feier vor der Seniorenwohnanlage Burgau, Bleichstr. 18, ein Weihnachtsbaum aufgestellt.

Der Tannenbaum wird von den Aktiven Bürgern Burgau gespendet. Für die musikalische Umrahmung sorgt eine Bläsergruppe der Handschuhmacherskapelle Burgau. Der Krankenpflegeverein Burgau kümmert sich zusammen mit Herrn Albrecht vom Cafe an der Bleiche um das leibliche Wohl. Bei Punsch und Lebkuchen kann man sich auf die beginnende Adventszeit freuen. Beginn ist um 15.00 Uhr

Anzeige

Adalbert Eiband GmbH Steinmetzmeisterbetrieb

Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus
Naturstein seit 1913 in Burgau



Büro:
Amselweg 1
89331 Burgau

Tel. 08222 / 2579
Fax 08222 / 411235
www.a-eiband.de

BWS | Bautechnik GmbH

UNSER SORTIMENT FÜR IHR ZUHAUSE!

Ihr starker Partner für
**WETTER-, SICHT-
UND SONNEN-
SCHUTZ**



- TERRASSENDÄCHER
- ROLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTEN-VERSCHATTUNGEN

- INNENVERSCHATTUNG
- INSEKTENSCHUTZ
- ALUMINIUMTORE
- MOTORISIERUNG & STEUERUNG
- SERVICE & REPERATUREN
- UND VIELES MEHR...



BWS | Bautechnik GmbH
Wetter- Sicht- & Sonnenschutz

Gutenbergstraße 1
89331 Burgau

Telefon 08222- 410795
Fax 08222- 410796

info@bws-bautechnik.de
www.bws-bautechnik.de



Fd.Nr.:	angemeldet am	Fundgegenstand	Funddatum	Fundort
17 2016	12.04.2016	Mountainbike, silber/schwarz	08.04.2016	Brenzstraße
19 2016	13.04.2016	Fahrrad, Winora schw./orange	12.04.2016	Alldecor, Augsburger Straße
20 2016	27.04.2016	Mountainbike Tequesta, schwarz/lila	23.04.2016	Feuerbachstraße
21 2016	29.04.2016	Handy, htc, schwarz	29.04.2016	Industriestraße
22 2016	10.05.2016	Mountainbike, Rixe, silber/blau	10.05.2016	Wertachstraße
23 2016	06.06.2016	Damenrad, Clipper, rosa	03.06.2016	Donaustraße
25 2016	14.06.2016	Geldbörse, schwarz mit Inhalt	14.06.2016	Tellerstraße
27 2016	02.07.2016	Damenrad, KON Bike	02.07.2016	Feuerbachstraße
29 2016	04.08.2016	rotbraune Geldbörse	31.07.2016	Spielplatz, Nähe Olgastraße
30 2016	09.08.2016	Brille mit brauner Fassung	07.08.2016	Sonnenstraße
32 2016	18.08.2016	Mountainbike, mountec one, schwarz/weiß	18.08.2016	Weiherr an der Straße Richtung Mindelaltheim
33 2016	22.08.2016	Damenfahrrad, Ben Tucker, grau, tiefer Einstieg	22.08.2016	Straße Richtung Mindelaltheim
34 2016	16.09.2016	Herrenrad, Streetcoach, rot	15.09.2016	Markgrafenstraße
36 2016	07.10.2016	Damenuhr, Quartz, goldfarb. Gehäuse, schw. Ziffernblatt, schw. Lederarmband	07.10.2016	Tellerstraße
	Aug 16	Kindersportjacke, rot div. Schlüssel	Aug 16	Ferienprogramm



Vordächer Vorhäuser

Der schöne und praktische Schutz
vor Wind und Regen!

Eigene Produktion in Burgau!

Schmid + Nagel GmbH
Dieselstr. 4 – D-89331 Burgau
www.schmid-nagel.de



Direktschaltung zur Infohotline Burgau:

Tel.: 08222 - 1001



**S.M. PARKETT &
FUSSBODENTECHNIK**
Sven Möbus

...wenn Sie auf schöne Böden stehen...



Ausstellung, Beratung & Verkauf

Industriestraße 39 · 89331 Burgau
Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr
Freitag 11.00 – 18.30 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung



**Meisterbetrieb
seit 16 Jahren**

Unsere Leistungen:

- eingehende Standort-Beratung und Entwurfsskizzen für jeden Geschmack
- Bäume, Sträucher, Solitärgehölze, Rosen und Stauden in jeder Größe und nach Ihrer Wahl
- Geländemodellierung und Rodung
- Anlage von Teichen und Bachläufen
- Holzbau, Pergola und Zäune
- unser sehr hoher Qualitätsstandard
- Stein- und Holzterrassen-Sitzplätze
- Anlage von Wegen, Mauern und Treppen mit Natur- und Kunststeinen sowie Pflaster aus aller Welt
- Rollrasen und Rasen-Ansaaten
- Bewässerungsanlagen und Mähroboter
- Ganzjahrespflege Ihres Gartens

R. Gashi GbR
Zeppelinstraße 10
89331 Burgau
Tel. 0 82 22 / 41 16 44
Mobil 01 72 / 8 25 62 10

GASHI
Garten & Landschaftsbau
Pflaster · Pflanzungen · Pflege

www.gashi-galabau.de · info@gashi-galabau.de



Sicher sanieren, modernisieren und bauen



- ✓ festangestellte Mitarbeiter
- ✓ Zimmererarbeiten
- ✓ Holzbau, Dachgauben, Treppen
- ✓ Dachgeschoss- und Innenausbau
- ✓ Wärmedämmung Dach und Wand
- ✓ Maurerarbeiten
- ✓ Bad-Komplettsanierung (auch barrierefrei)
- ✓ Heizungsanlagen aller Art
- ✓ Lüftungsanlagen aller Art
- ✓ Fenster + Türen + Böden
- ✓ Malerarbeiten, Hubwagen
- ✓ Mauertrockenlegung

BauSAN – Wir stehen für Qualität am Bau
08222/96 65 60 · www.bausan-schwaben.de





Landgasthof Demharter

Restaurant + Tagungen + Festsaal + Biergarten

TANZABEND 26.11.2016

Weihnachts-Büfett 25. + 26. Dez. 2016
oder traditionell à la carte

Landgasthof Demharter Wörleschwang
Obere Hauptstraße 1 + 86441 Zusmarshausen
Telefon 08291 1002 Fax 859403
www.landgasthof-demharter.de



**Gardinenstoffe
für perfekte, stilvolle
Kombinationen!**

- Gardinen • Schienen, Stangen
- Handarbeit • Lamellen, Rollos
- Stoffe • Sonnenschutz
- Wolle • Möbelstoffe
- Schaumstoff

STÖCKLE

Gardinen • Stoffe • Handarbeiten • Wolle
Bahnhofweg 15 • 89331 Burgau
Telefon 082 22/16 95 • www.stoeckle-stoffe.de

Goldene Regeln

für das einkaufende Publikum!

**Kauft am Platz
Kauft im Spezial - Geschäft
Kauft keinen Ramsch
Gebt eure Arbeiten dem
Handwerker im Ort**

**Damals
wie
heute!**



Burgau • Tellerstr. • Tel. 6604 **2-Rad Steck**

www.jedner Artikel T. ...
www.jedner Artikel T. ...
www.jedner Artikel T. ...
www.jedner Artikel T. ...
www.jedner Artikel T. ...
www.jedner Artikel T. ...
www.jedner Artikel T. ...
www.jedner Artikel T. ...
www.jedner Artikel T. ...
www.jedner Artikel T. ...

www.jedner Artikel T. ...
www.jedner Artikel T. ...
www.jedner Artikel T. ...
www.jedner Artikel T. ...

ÖFFNUNGZEITEN:
Montag bis Freitag
8.30 bis 18.00 Uhr
jeden Samstag
8.30 bis 16.00 Uhr

werk markt
Näher dran, mehr drin!
www.werkmarkt24.com
www.ziegler-burgau.de

Ziegler
Augsburger Str. 17 • 89331 Burgau
Tel. 082 22 / 96 80-0